

Inhaltsangabe

Vorwort	S. 03
Die Unternehmensgruppe Solvium	S. 04
Der Wechselkoffermarkt	S. 06
Der Containermarkt	S. 12
Der Tankcontainermarkt	S. 19
Leistungsübersicht der Solvium-Gruppe	S. 24
Direktinvestments im Überblick	S. 30
Fazit und Ausblick	S. 34
Bescheinigung	S. 36

Wichtige Hinweise, insbesondere zu der Vermögensanlage „Logistik Opportunitäten Nr. 1“, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Portfolioberichts öffentlich angeboten wir, allerdings nicht Gegenstand dieses Portfolioberichts ist, da das öffentliche Angebot dieser Vermögensanlage erst nach dem Stichtag 31.12.2018 dieses Portfolioberichts begonnen hat.

**Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.
Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.**

Diese Informationsbroschüre stellt eine unverbindliche Werbemitteilung dar. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie stellen kein Angebot im Sinne gesetzlicher Vorgaben dar. Anleger sollten ihre Anlageentscheidung auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospekts zu der Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu der Vermögensanlage sind einzig dem Verkaufsprospekt zu entnehmen, der insbesondere die Struktur, Chancen und Risiken der Vermögensanlage beschreibt sowie die Anleihebedingungen für die im Rahmen dieser Vermögensanlage emittierten Namensschuldverschreibungen enthält. Der Verkaufsprospekt, das Vermögensanlagen-Informationsblatt und die Anleihebedingungen sind Grundlage für den Erwerb der Vermögensanlage. Der Anleger kann den veröffentlichten Vermögensanlagen-Verkaufsprospekt zu der Vermögensanlage und evtl. Nachträge hierzu sowie das Vermögensanlagen-Informationsblatt auf der Internetseite der Anbieterin Solvium Capital GmbH, www.solvium-capital.de, abrufen und kostenlos bei der Solvium Logistik Opportunitäten GmbH & Co. KG, Englische Planke 2, 20459 Hamburg, anfordern. // Stand: Februar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,



(li.) Marc Schumann | (re.) André Wreth

vor Ihnen liegt nun der „Portfoliobericht 2019“. Mit ihm setzen wir unsere traditionell offene und transparente Kommunikation fort. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2011 bietet Solvium Capital privaten Anlegern, Stiftungen und institutionellen Investoren die Möglichkeit, von den prosperierenden und attraktiven globalen Logistikmärkten zu profitieren. Der „Portfoliobericht 2019“ dokumentiert einmal mehr, wir glauben eindrucksvoll, unsere Leistungsstärke und die Qualität unserer Investment-Produkte.

Container vereinfachen seit mehr als 60 Jahren, Wechselkoffer und Standard-Tankcontainer seit gut 40 Jahren das Beladen und Entladen, das Transportieren, das Schützen und Lagern von Waren und Produkten nahezu aller Art. Heute wissen wir: Wechselkoffer haben insbesondere die Logistik im deutschsprachigen Raum und Container die weltweite Logistik revolutioniert.

Alles in allem über 7.000 Kunden haben in den vergangenen Jahren bei Solvium insgesamt mehr als 270 Millionen Euro in Wechselkoffer und Container investiert.

Hamburg, den 20. Februar 2020
Marc Schumann | Geschäftsführer

Rund 11.000 Verträge und hohe Wiederanlagequoten bestätigen die Zufriedenheit unserer Kunden.

Unser „Portfoliobericht 2019“ gibt Ihnen wie gewohnt tiefe Einblicke in das, was wir gemeinsam erreicht haben. Überdies lassen wir die Entwicklung der Logistikmärkte Revue passieren und geben Ihnen einen fundierten Ausblick auf die weiteren Perspektiven der Logistikbranche.

Vor allem werden Sie erfahren, dass ausnahmslos alle Investments der Solvium-Gruppe planmäßig laufen und/oder prognosegemäß beendet wurden. Schließlich werden Sie im Detail nachvollziehen können, wie sich das Angebotsvolumen, die Mietauszahlungen und die Rückzahlungen für beendete Investments gesteigert haben.

Nun aber wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieses Portfolioberichtes und hoffen, Sie weiterhin – oder bald – zu den zufriedenen Kunden und Vertriebspartnern unseres Hauses zählen zu dürfen.

Hamburg, den 20. Februar 2020
André Wreth | Geschäftsführer

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

SOLVIUM

in Deutschland



Gründung
2011



Standorte
HAMBURG
CHAM (Oberpfalz)



Investoren
> 7.000



Mitarbeiter
in Deutschland
> 25



Anlegerkapital in EUR
> 270 Mio.



Direktinvestments
> 100



> 80 Mio. €
Bereits erfolgreich abge-
schlossene Investments



Erfüllungsquote
100 %



SOLVIUM-GRUPPE

Der Name „Solvium“ leitet sich inhaltlich von dem lateinischen Begriff „solvere“ ab und bedeutet „lösen“ und „zahlen“. Beides beschreibt sehr genau die Grundideen der Solvium-Gruppe und ihrer Produkte.

Unsere Aufgaben

Solvium entwickelt innovative Investmentkonzepte für Privatanleger und institutionelle Investoren. Es ist unsere Philosophie, ausschließlich Produkte zu konzipieren, die unseren Kunden die realistische Chance auf ein attraktives Verhältnis zwischen Risiko und Rendite bieten. Dabei bevorzugen wir Anlagen in Sachwerte mit kurzer Laufzeit. Ziel ist es, den Anleger so nah wie möglich an das Investment zu bringen, um ihm eine hohe Rendite zu ermöglichen. Innovatives Denken verbunden mit Tradition, Erfahrung und partnerschaftlichem Umgang stehen bei uns im Vordergrund.

Qualität geht uns vor Quantität. International erfahrene Partner begleiten uns bei der Akquisition, der Konzeption und dem Management unserer Investments. Wir denken in viele Richtungen, denn der Erfolg unserer Anleger hat viele Dimensionen. Guter Rat braucht ein erfahrenes und kompetentes Team. Dieses haben wir und stellen unsere Dienstleistung unseren Kunden zur Verfügung.

Unsere Verantwortung

Natürlich freuen wir uns über Ihr Vertrauen, aber wir setzen es nicht voraus – wir möchten es uns verdienen. Durch profunde Fachkenntnisse und konservative Strategien. Wir stehen für Transparenz und Sicherheit. Mit strategischer Planung und aktivem Management minimieren wir das Risiko unserer Anleger und maximieren gleichzeitig deren Erfolg. Wir investieren mit Blick auf Wachstum und Rendite. Dabei fokussieren wir unsere Akquisitionen schwerpunktmäßig auf Sachwerte aus der Transport- und Logistikbranche.

Risikominimierung ist unsere Maxime. Das bedeutet, dass wir mit potentiellen Risiken verantwortungsbewusst umgehen. Jedes Investment wird mit einer soliden Mischung aus Vorsicht und Risikobereitschaft kalkuliert. Jedoch wird hierbei das Verhältnis zugunsten der Sicherheit nicht aus dem Auge verloren.

Unsere Erfolge

Auf das bisher Erreichte sind wir stolz. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2011 wurden alle Miet- und Bonuszahlungen in voller Höhe ausgezahlt. Alle Investments laufen planmäßig oder wurden planmäßig abgeschlossen. Bislang wurden in der Solvium-Gruppe für über 7.000 Kunden mehr als 270 Mio. Euro Anlegerkapital in Wechselkoffer, Standardcontainer, Standard-Tankcontainer und sonstige Ausrüstungsgegenstände investiert.

Wechselkoffer – Einsatz, Branche, Vermietmanagement

Wechselkoffer im Einsatz

Wechselkoffer (auch Wechselaufbau, Wechselbehälter, Wechselpritsche, Wechselbrücke oder Swapbody genannt) sind austauschbare Transportbehälter mit ausklappbaren Stützbeinen, die mit oder auch ohne Kran durch das Absenken des Lkw-Fahrgestells abgesetzt werden können. So lassen sich Wechselkoffer schnell, einfach und kostengünstig zum Beispiel bei Logistikzentren abstellen und aufnehmen. Fahrzeuge oder Kraftfahrer müssen nicht auf das Be- und Entladen warten. Wechselkoffer sind überwiegend aus Stahl gefertigt, damit wind- und wasserdicht, sehr stabil und wenig reparaturanfällig. Sie werden hauptsächlich von Kurier-, Express- und Paketdiensten für den Transport von Gütern auf der Straße verwendet. Wechselkoffer sind europäische Ausrüstungsgegenstände, die hauptsächlich im deutschsprachigen Raum und den Benelux-Staaten eingesetzt werden. Gebaut werden die Wechselkoffer ausschließlich in Europa, zum Beispiel durch den slowenischen Hersteller Kerex sowie die deutschen Hersteller Wecon und Krone.

Für die Nutzung im kombinierten Verkehr muss der Wechselkoffer so ausgerüstet sein, dass er für eine Transportkette einsatzbereit ist, die unterschiedliche Verkehrsträger nutzt. Der Umschlag auf die Bahn wird durch ein durchdachtes System von Greifkanten ermöglicht, die sich an der Unterseite des Wechselkoffers befinden. Die Kräne in den üblichen Umschlagszentren sind mit den Gegenstücken in Form von speziellen Greifarmen ausgerüstet. Die Greifarme umfassen den Wechselkoffer seitlich und heben ihn an. Ähnlich wie ISO-Container (Standardcontainer) werden die Wechselkoffer auf den für ihren Transport vorgesehenen Lkw, Anhänger oder Güterwaggon aufgesetzt und durch Zapfen (sog. Twistlocks) verbunden. Die großen Vorteile des Wechselkoffers gegenüber ISO-Containern sind die Euro-Palettenbreite und die Möglichkeiten des kranunabhängigen Aufnehmens und Abstellens.

Für Logistikunternehmen besteht der große ökonomische

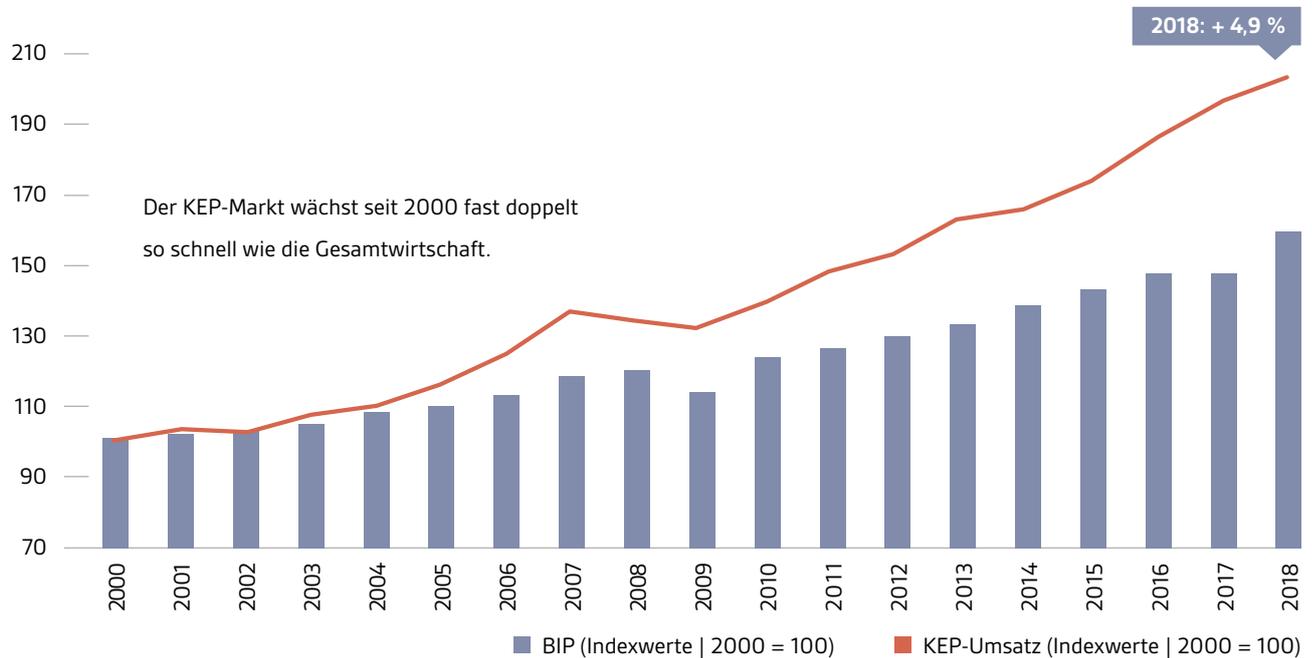
Nutzen der Wechselkoffer darin, dass ein Lkw mehrere Wechselkoffer transportieren kann. Während ein Wechselkoffer an der Rampe beladen wird, kann der Lkw bereits weitere Transportfahrten mit Wechselkoffern durchführen. In der Praxis werden meist zwei leere Wechselkoffer, die mit Lkw und Anhänger gebracht werden, abgestellt und sofort wieder zwei beladene aufgenommen und abtransportiert. Dieser Vorgang dauert in der Regel rund eine halbe Stunde. Ökonomisch: Kein Kraftfahrzeug oder Kraftfahrer muss während des Be- und Entladens warten, die Stand- und Wartezeiten sind minimal. Wechselkoffer werden auch häufig als mobile Lager genutzt. So produzieren einige Unternehmen direkt „auf die Wechselkoffer“, bis sie vollgeladen sind und abgeholt werden können. Eine Methode, die Lagerraumkosten und Umschlagszeit sowie -kosten spart.

Die Historie des Wechselkoffers

In Europa begann, fast zeitgleich mit der Erfindung des ISO-Containers durch Malcom McLean, die Deutsche Post eine ähnliche Erfolgsgeschichte mit den sogenannten Weberbehältern. Diese enormen Paketcontainer wurden beladen und konnten entweder auf einen Lkw oder einen Eisenbahnwaggon aufgesetzt werden. Sowohl McLean als auch der Deutschen Post ging es vorwiegend um eine effiziente Möglichkeit, den Güterumschlag zu beschleunigen, lange Standzeiten zu vermeiden und wirtschaftlicher zu agieren. Im Jahr 1971 verbesserte die deutsche Spedition Dachser dieses Konzept – der Wechselkoffer war geboren. Während die vorher entwickelten Wechselaufbauten auf einen Kran oder spezielle Stapler beim Wechseltvorgang angewiesen waren, war es nun möglich, den kompletten Wechselaufbau ohne weitere technische Hilfsmittel auf das gewünschte Trägerfahrzeug aufzusetzen, abzunehmen oder umzubücken.

Mittlerweile befinden sich schätzungsweise 280.000 bis 300.000 Wechselkoffer in Europa im Einsatz – mit ständig steigender Tendenz. Die durchschnittliche Lebensdauer eines Wechselkoffers liegt bei über 15 Jahren. Durch moderne Korrosionsschutz- und Lackierungsmethoden gehen Fachleute mittlerweile von Einsatzdauern von mehr als 20 Jahren aus.

Entwicklung von Gesamtwirtschaft (BIP) und KEP-Markt 2000 bis 2018 (in Mrd. Euro)



Quellen: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Fachserie 18, Reihe 1.4, Wiesbaden, 05.03.2018; Befragung der KEP-Unternehmen 2019, KE-CONSULT Marktanalyse; eigene Darstellung

Wechselkoffer – die Kraftpakete der Kurier-, Express- und Paket-Branche

Die große Auswahl in Warenhäusern, die bunte Vielfalt in den Regalen der Supermärkte und der stetig wachsende Markt des Internetbusiness: All diese Güter wollen transportiert werden. Wechselkoffer werden für Möbel- und Stückguttransporte ebenso verwendet wie für den Transport von Veranstaltungsequipment. Am häufigsten finden Wechselkoffer allerdings in der Kurier-, Express- und Paket-Branche (KEP) ihren Einsatz.

Die Kurier-, Express- und Paket-Branche boomt. Seit 2000 wächst diese Branche trotz Finanzmarkt- und Weltwirtschaftskrise fast doppelt so schnell wie die Gesamtwirtschaft.

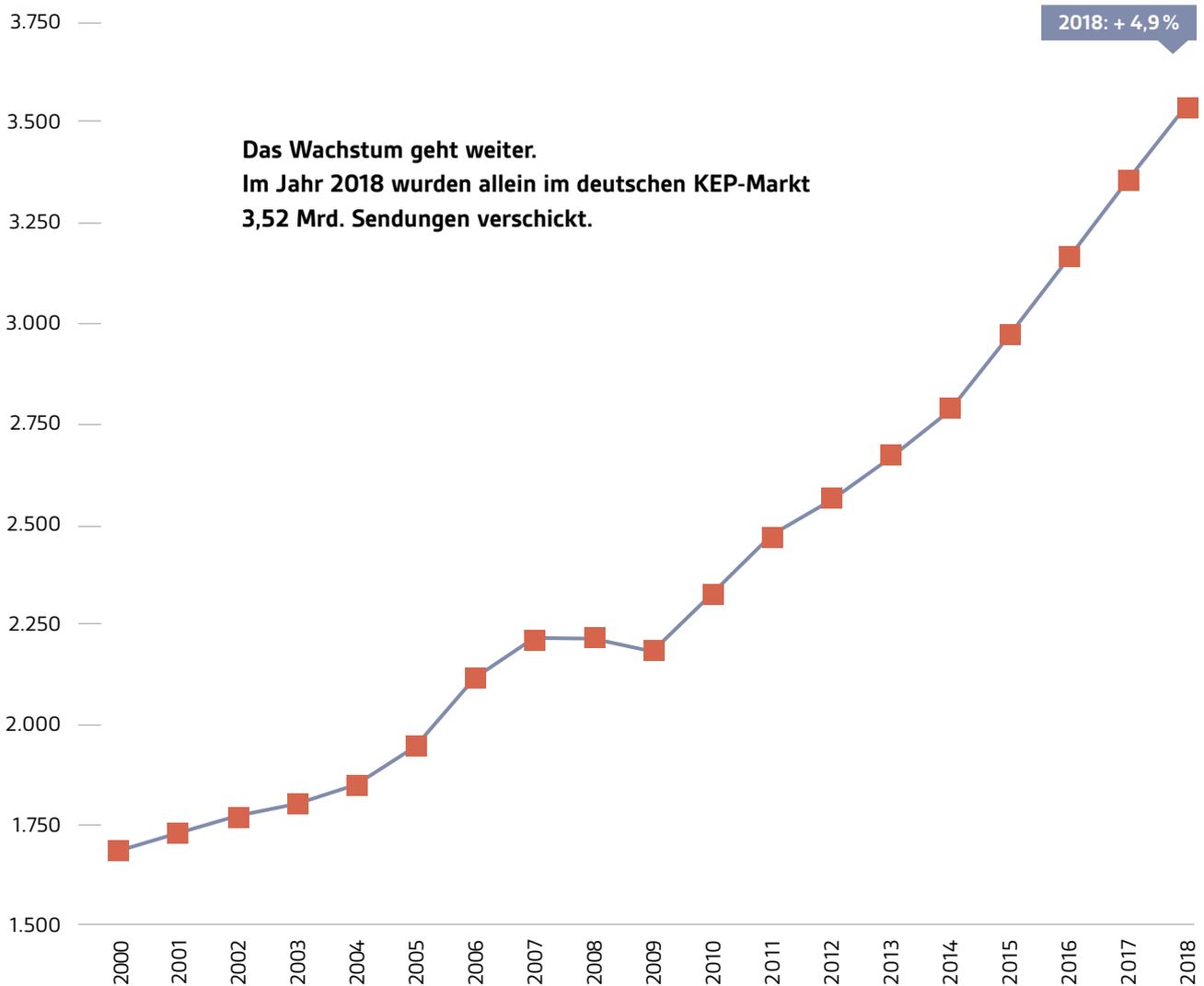
Logistikequipment, wie beispielsweise Wechselkoffer, ist gefragter denn je. Ein wesentlicher Faktor ist die besonders erfolgreiche Entwicklung im Bereich Internet- und TV-Shopping. Und die Entwicklung geht weiter: Während der Versandhandelsanteil derzeit nur rund 8% am deutschen Einzelhandelsumsatz ausmacht, schätzen Experten laut der Studie „Einkaufen 4.0“ der Deutschen Post AG diesen Anteil für das Jahr 2020

auf 20%, was einer Steigerung von 150% entspricht. Dies verwundert kaum, schließlich kauft bereits heute jeder dritte Deutsche online ein, Tendenz auch hier weiter steigend. Mittlerweile werden neben bekannten Produktgruppen, wie zum Beispiel Kleidung, Spielzeug und Elektronik, auch zunehmend Medikamente und Lebensmittel online bestellt und bis vor die Wohnungstür geliefert. Eine Möglichkeit, die das Leben für Jung und Alt täglich vereinfacht.

Dieser E-Commerce benötigt Kurier-, Express- und Paketdienste, welche die Waren sicher, schnell und günstig an die Kunden aus- und gegebenenfalls zurückliefern. Der gesamte Versand- und Internethandel wird heute durch KEP-Dienste abgewickelt. Ohne Wechselkoffer wäre das TV- und Internet-Shopping nach dem Motto „heute bestellt, morgen geliefert“, wie wir es heute kennen, undenkbar.

Dieser KEP-Markt verzeichnet in den letzten Jahren ein nahezu konstantes Wachstum. Im Jahr 2018 wurden mehr als 3,52 Milliarden Sendungen allein in Deutschland verschickt, was einer Zustellung von rund 12 Mio. Sendungen pro Werktag entspricht, Tendenz steigend.

Sendungsvolumen im deutschen KEP-Markt 2000 bis 2018 (in Mio. Sendungen)



Quelle: KEP-Studie 2018; Befragung der KEP-Unternehmen 2019, KE-CONSULT Marktanalyse, eigene Darstellung

Das Sendungsvolumen der KEP-Branche stieg in den Jahren von 2000 bis 2018 um insgesamt 108%, was einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von mehr als 5% entspricht. 2018 erlebte die Branche mit über 20,4 Milliarden Euro

wieder einen Rekord bei den Umsätzen. Diese wuchsen seit dem Jahr 2000 bis dahin um rund 103%, was einem durchschnittlichen Wachstum von über 5% p. a. entspricht.

Daten des KEP-Marktes (2000 bis 2018)

Sendungsvolumina (in Mio. Sendungen)

	KEP-STUDIE 2019	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR ABSOLUT	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR PROZENTUAL
2000	1.690		
2001	1.730	40	2,0%
2002	1.760	30	2,0%
2003	1.800	40	2,4%
2004	1.850	50	2,6%
2005	1.950	100	5,5%
2006	2.120	170	8,6%
2007	2.230	110	5,4%
2008	2.230	0	-0,1%
2009	2.180	-50	-2,5%
2010	2.330	150	7,1%
2011	2.470	140	6,0%
2012	2.560	90	3,5%
2013	2.660	100	4,1%
2014	2.780	120	4,5%
2015	2.950	170	5,9%
2016	3.160	210	7,2%
2017	3.350	190	6,1%
2018	3.520	170	4,9%
108 % Wachstum 2000 bis 2018			

Umsatz (in Mio. €)

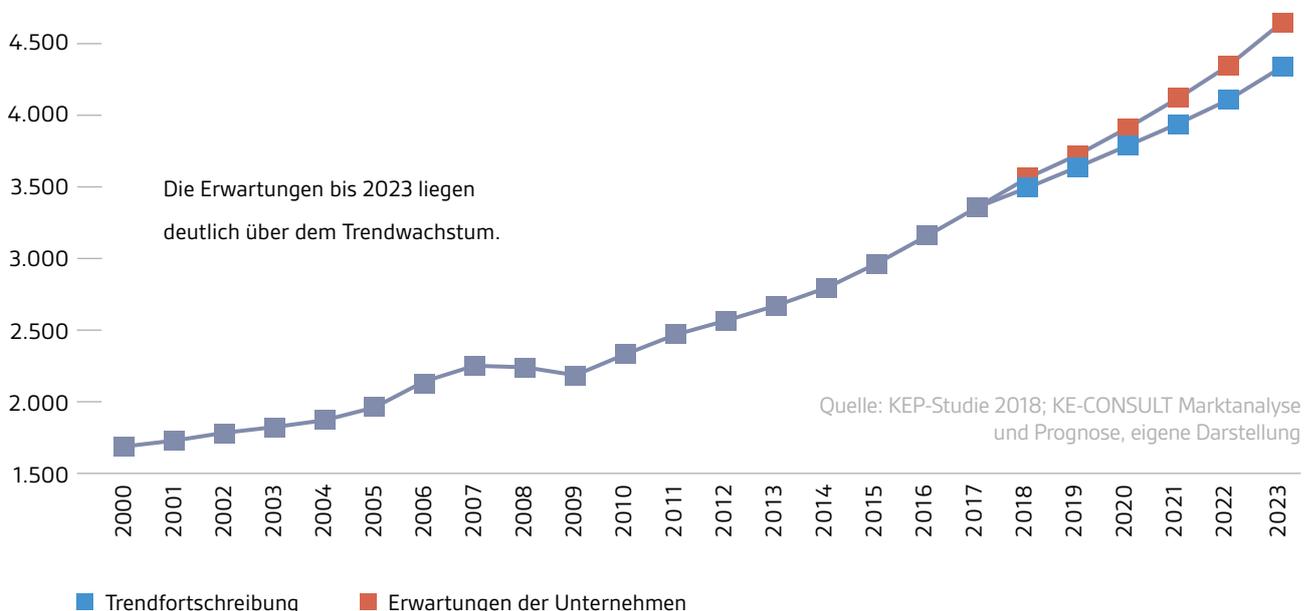
	KEP-STUDIE 2019	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR ABSOLUT	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR PROZENTUAL
2000	10.050		
2001	10.200	150	1,6%
2002	10.360	160	1,5%
2003	10.500	140	1,4%
2004	11.100	600	5,7%
2005	11.800	700	6,3%
2006	12.600	800	6,8%
2007	13.900	1.300	10,3%
2008	13.800	-100	-0,7%
2009	13.300	-530	-3,8%
2010	14.080	780	5,8%
2011	14.980	900	6,3%
2012	15.530	550	3,7%
2013	16.060	530	3,4%
2014	16.640	580	3,6%
2015	17.410	770	4,6%
2016	18.490	1.080	6,2%
2017	19.400	910	4,9%
2018	20.400	1.000	5,2%
103 % Wachstum 2000 bis 2018			

Quelle: KEP-Studie 2018; Befragung der KEP-Unternehmen 2019, KE-CONSULT Marktanalyse

Bis zum Jahr 2023 wird laut Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) ein weiteres Wachstum der Sen-

dungen um 4,7% pro Jahr auf knapp 4,4 Milliarden Sendungen erwartet.

Erwartete Entwicklung der KEP-Sendungsvolumina bis 2023 (in Mio. Sendungen) (2018 bis 2023 Prognose)



Der Wechselkoffer-Vermietmarkt

Der betriebswirtschaftliche Nutzen von Wechselkoffern ist, wie auch bei vielen anderen Sachanlagen, für Unternehmen in der Regel umso höher, je länger der Wechselkoffer eingesetzt werden kann. So spielt beispielsweise für den Einsatz in der Kurier-, Express- und Paket-Branche das Alter – Straßenverkehrssicherheit vorausgesetzt – keine Rolle: Hier zählt einzig, dass die Sendungen sicher, schnell und unversehrt ihr Ziel erreichen. Aufgrund dieses Nutzeneffektes handeln viele Logistiker nach der unternehmerischen Prämisse, erst dann neue Wechselkoffer in die Flotte aufzunehmen, wenn nicht ausreichend Equipment im Gebrauch ist. Um neue Wechselkoffer für den Betrieb zur Verfügung zu haben, bietet sich den Logistikunternehmen eine Reihe von Optionen. Neben dem Kauf aus eigenen Mitteln oder mittels Bankendarlehen besteht auch die Möglichkeit des Leasings beziehungsweise der Anmietung von Wechselkoffern. Dieses Modell, welches auch die Grundlage des vorliegenden Angebots ist, bringt den Logistikunternehmen einige Vorteile. Neben der Liquiditätsschonung und Stärkung der Eigenkapitaldecke, weil keine Anschaffungskosten anfallen, sprechen auch die geringe Bilanzberührung (kein weiteres Anlagevermögen und keine Abschreibung für die Wechselkoffer im Unternehmen) sowie die Möglichkeit der Rückgabe zu einem bestimmten Zeitpunkt für diese Variante. All dies versetzt das Logistikunternehmen in die Lage, schneller und flexibler auf Marktveränderungen reagieren zu können.

UVV-Prüfungen für die Verkehrs- und Einsatzsicherheit

Zur Inbetriebnahme werden die Wechselkoffer einer CSC-Sicherheitszulassung – einer Art TÜV-Prüfung – unterzogen und deren Bestehen durch das Aufbringen einer CSC-Plakette (International Convention for Safe Containers) bestätigt. Für Wechselkoffer besteht zwar keine TÜV-Pflicht, jedoch müssen sie jährlich gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) gewartet und geprüft werden. Die Emittentin verpflichtet die Endnutzer vertraglich, diese Wartungen und Prüfungen durchzuführen.

Axis Intermodal – Wechselkoffervermietung mit über 20 Jahren Erfahrung

Die Axis Intermodal Deutschland GmbH („Axis“) mit Hauptsitz in Köln hat sich auf die Vermietung und das Management von Wechselkoffern spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und verwaltet mit einem 12-köpfigen Team mittlerweile mehr als 17.000 Wechselkoffer. In den letzten Jahren hat Axis sich zu Europas führendem Spezialisten für die Vermietung von Wechselkoffern entwickelt. Zu den mehr als 200 Kunden zählen auch DHL, die Österreichische und die Schweizerische Post, DPD, DB Schenker, DSV, UPS, MAN, railCare und Hellmann, um nur einige zu nennen. Bis zum Jahr 2022 plant das Unternehmen, mindestens 20.000 Wechselkoffer zu verwalten.

Den eingeschlagenen Wachstumskurs und den Ausbau der verwalteten Wechselkoffer-Flotte möchte die Axis auch in den kommenden Jahren fortsetzen und hat aus diesem Grund 2014 eine umfangreiche strategische Kooperation exklusiv mit der Solvium-Gruppe vereinbart. Axis-Geschäftsführer Heiner Mangels dazu: „Wir beobachten, dass große Logistiker zunehmend dazu übergehen, Wechselkoffer zu mieten, anstatt sie anzuschaffen. Auch deshalb haben wir uns für die Kooperation mit Solvium entschieden, weil aus unserer Sicht das Gesamtpaket passt. Mit Solvium haben wir einen Partner, der professionell im Umgang mit Anlegern und Leasingmanagern aufgestellt ist, sehr dicht am Marktgeschehen agiert und eine klare Vorstellung hat, wie Investments anlegergerecht zu konzipieren sind.“ Auch für die kommenden Jahre ist Heiner Mangels zuversichtlich: „Die Rahmenbedingungen sind unverändert positiv, der Gesamtmarkt entwickelt sich weiter positiv. Alle Prognosen gehen von einem weiter stark steigenden Güterverkehr in ganz Europa aus, insbesondere angetrieben durch den wachsenden Online-Handel. Wir stellen unseren Kunden das nötige Equipment zur Verfügung, wann sie es brauchen, wo sie es brauchen und solange sie es brauchen. Wir sind ein Vollsortimenter und kümmern uns auf Kundenwunsch mit unserem Kontroll-, Wartungs- und Reparaturservice bei Bedarf auch um die Instandhaltung der Wechselkoffer und die gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen UVV-Prüfungen, also die Prüfungen nach den Unfallverhütungsvorschriften. Dadurch können wir Ausfallzeiten bei unseren

Kunden effektiv minimieren. Längere Ausfälle und Unterbrechungen kann sich gerade bei den KEP-Diensten kein Unternehmen erlauben, deshalb bietet Axis ihren Kunden an, Ersatzwechselkoffer zur Kompensation kurzfristiger Ausfälle zur Verfügung zu stellen. Mit unserem Leistungs- und Servicepektrum unterstützen wir unsere Kunden für maximale Verfügbarkeiten und damit bei der täglichen Erreichung ihrer eigenen Ziele.“

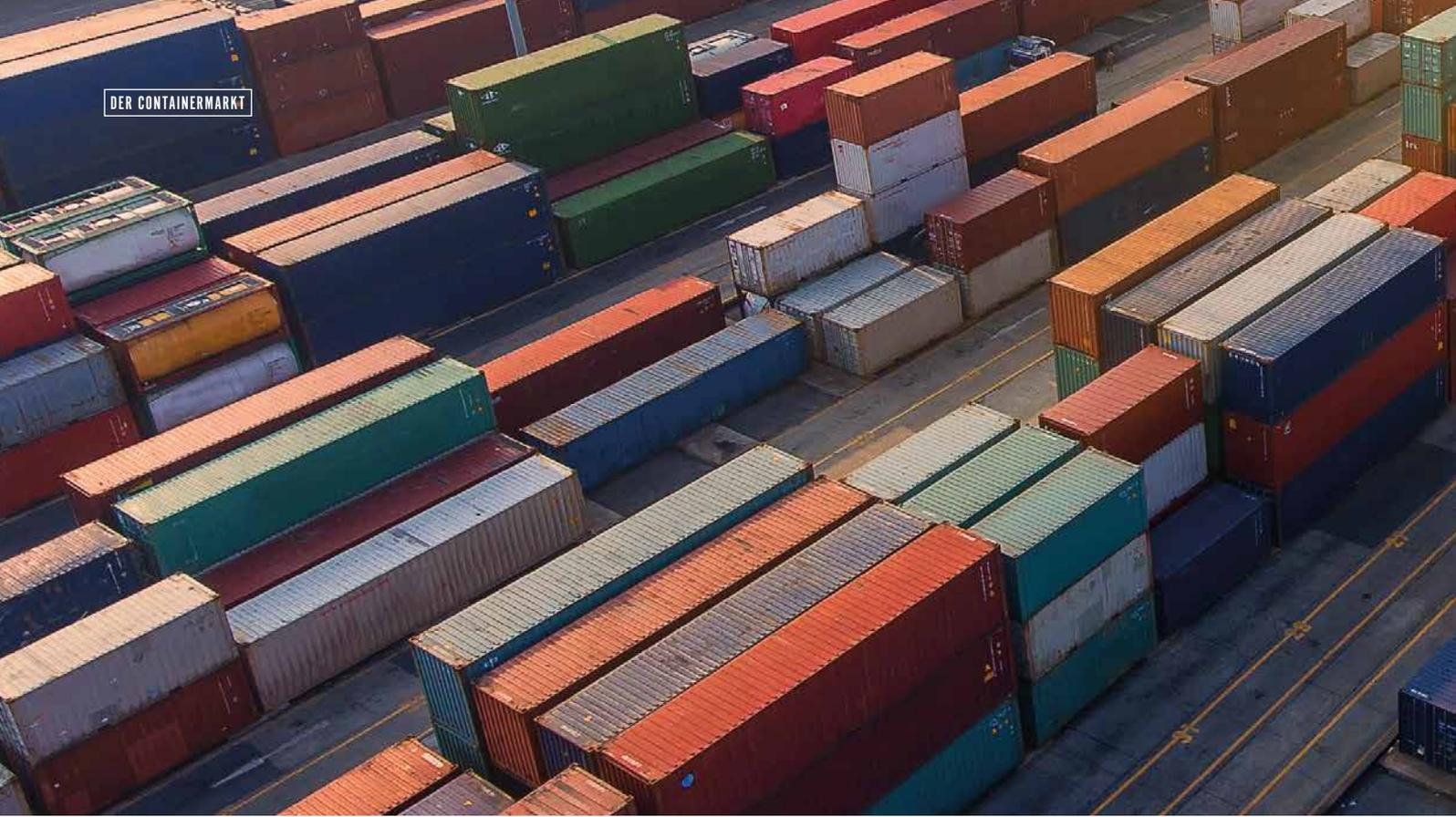
Zum Leistungsangebot der Axis zählen unter anderem:

- Kontinuierliche Wartung
- Kurzfristige Reparatur im Schadensfall

- Bereitstellung von Ersatz-Wechselkoffern
- Durchführung der jährlichen UVV-Prüfung
- Buchung von Einzel-Services oder Full-Service-Paketen
- Nutzung von 16 Depotstandorten in Deutschland und Österreich
- Nutzung von über 50 deutschlandweiten Axis-Servicestützpunkten

Axis verwaltet als Wechselkoffervermietmanager sämtliche Wechselkoffer der Solvium-Gruppe.





DER CONTAINERMARKT

Der Containermarkt – der Welthandel wächst weiter

Durch immer effizientere Transport- und Logistikketten scheint die Welt kleiner zu werden. 90% der Handelsgüter werden auf dem Seeweg transportiert. Dabei spricht man von einem Bedarf von durchschnittlich 2 Containern je Stellplatz auf den vorhandenen Containerschiffen. Über die 3 Haupthandelsrouten Transpazifik (24%), Asien-Europa (22%) und Innerasien (10%) wurden bereits im Jahr 2015 über 50% des weltweiten Seehandels abgewickelt. Da verwundert es kaum, dass die gemessen am Umschlag weltweit größten Häfen im asiatischen Raum, insbesondere in der Volksrepublik China, zu finden sind. Während europäische Häfen wie Rotterdam und Hamburg Platz 11 bzw. 19 und der erste amerikanische Hafen Los Angeles erst Platz 17

einnehmen, rangieren die asiatischen Häfen Shanghai, Singapur und Ningbo auf den Plätzen 1 bis 3. Die Entwicklung des Containermarktes ist naturgemäß abhängig von der Entwicklung des Welthandels. Bei steigendem Welthandel steigt der Bedarf an Transportkapazität und umgekehrt.

In den Jahren 2010 bis 2018 stieg das an TEU gemessene Umschlagsvolumen weltweit um etwas mehr als 42%, was einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von ca. 4,5% entspricht. Zuvor gab es lediglich im Jahr 2009 einen Rückgang des Umschlagsvolumens.

Durch die Möglichkeit, neue Container nur kurzfristig in Auftrag zu geben und nicht jahrelang im Voraus disponieren zu müssen, in Kombination mit der regelmäßigen Ausmusterung alter Container, ist der Markt in der Lage, auch bei stagnierendem oder rückläufigem Wachstum für hohe Auslastungsraten zu sorgen.

Top 20 Containerhäfen weltweit (in TEU-Umschlagsvolumen)

HAFEN	LAND	REGION	UMSCHLAG 2017 (IN TEU)	UMSCHLAG 2018 (IN TEU)	ÄNDERUNG
Shanghai	China	Asien	40.233.000	42.010.200	4,4 %
Singapur	Singapur	Asien	33.666.600	36.599.300	8,7 %
Ningbo-Zhoushan	China	Asien	24.607.000	26.351.000	7,1 %
Shenzhen	China	Asien	25.208.700	25.740.000	2,1 %
Guangzhou	China	Asien	20.370.000	21.922.100	7,6 %
Busan	Südkorea	Asien	20.493.475	21.663.000	5,7 %
Hongkong	China	Asien	20.770.000	19.596.000	- 5,7 %
Qingdao	China	Asien	18.262.000	19.315.400	5,8 %
Tianjin	China	Asien	15.040.000	15.972.000	6,2 %
Dubai	V.A.E.	Naher Osten	15.368.000	14.954.000	- 2,7 %
Rotterdam	Niederlande	Europa	13.734.334	14.512.661	5,7 %
Port Klang	Malaysia	Asien	11.978.466	12.316.003	2,8 %
Antwerpen	Belgien	Europa	10.450.897	11.100.000	6,2 %
Xiamen	China	Asien	10.380.000	10.702.300	3,1 %
Kaohsiung	Taiwan	Asien	10.271.018	10.445.726	1,7 %
Dalian	China	Asien	9.707.000	9.770.000	0,6 %
Los Angeles	USA	Nordamerika	9.343.192	9.458.749	1,2 %
Tanjung Pelepas	Malaysia	Asien	8.260.610	8.960.900	8,5 %
Hamburg	Deutschland	Europa	8.820.000	8.730.000	- 1,0 %
Long Beach	USA	Nordamerika	7.544.507	8.091.023	7,2 %

Quelle: Lloyd's List - One Hundred Ports 2019, eigene Darstellung

Weltweiter Containerumschlag 2004–2018 (2019-2023 Prognose)



Quelle: Drewry Maritime Research - Container Census & Lease Industry, Annual Report 2019, eigene Darstellung

Der Containerleasingmarkt

Container werden durch Befrachtungsunternehmen, meist Reedereien, auf der Straße, den Schienen und zumeist auf dem Seeweg verwendet und transportiert. Dabei gehört nur rund die Hälfte aller Container tatsächlich diesen Logistikunternehmen.

Die andere Hälfte der Container ist im Besitz von Containerleasingunternehmen oder Anlegern. Während der Anteil der Lea-

singcontainer im Jahre 2009 noch rund 41% ausmachte, waren es im Jahr 2016 erstmals seit 35 Jahren über 50% – ein Trend, der sich in Zukunft fortsetzen wird. Ein Grund hierfür ist in den anhaltenden Schwierigkeiten im Bankenmarkt zu sehen. Zudem gestaltet sich für die Reedereien eine Finanzierung aus dem laufenden Cashflow aufgrund des margenarmen Transportgeschäftes derzeit schwierig. Es ist für die Zukunft davon auszugehen, dass die Reedereien aus Bilanz- und Liquiditätsgründen weiterhin und zunehmend auf Leasingcontainer zurückgreifen werden.

Entwicklung der globalen Containerflotte nach Eigentümerkategorien 2004–2018
(in Prozent, 2019-2023 Prognose)



Quelle: Drewry Maritime Research – Container Census & Lease Industry, Annual Report 2017, Container Equipment Insight Juli 2019, eigene Darstellung



Entwicklung und Tendenzen in den vergangenen Jahren

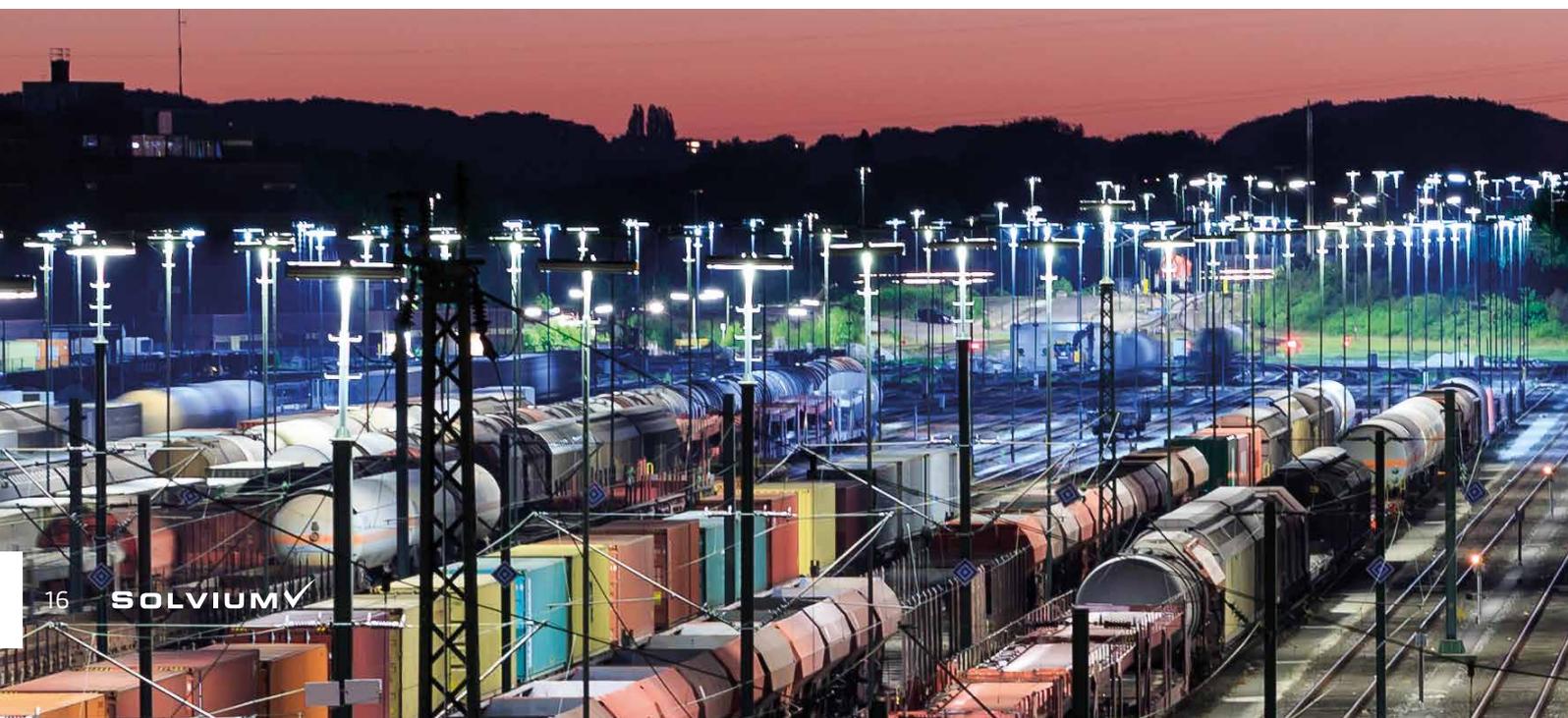
In der Wirtschaftskrise 2008/2009 hat sich der Containerleasingmarkt, auch Containervermietmarkt genannt, als stabil und relativ krisenresistent erwiesen. Aus diesem Grund rückt er seit mehreren Jahren immer stärker in den Fokus privater und institutioneller Investoren, wie zum Beispiel Pensionsfonds, Versicherungen und Family Offices. Der Weltcontainerhandel ist in 2019, trotz des schwelenden Handelsstreites zwischen China und den USA, um rund 2,5% gewachsen. Der Containervermietmarkt konnte hiervon überproportional profitieren. Der Anteil an Vermietcontainern an der Weltcontainerflotte liegt seit 2016 bei über 50%. Die Tendenz ist weiter steigend. In der Containerschifffahrt wird ein Container durchschnittlich bis zu 15 Jahre eingesetzt, wodurch jedes Jahr ca. 6% des Bestands aus dem Markt genommen werden. Dies kann für die Rentabilität von besonderem Vorteil sein.

Auch hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass bei Bedarfsrückgängen, wie beispielsweise im Jahr 2009, die Neuproduktionen reduziert oder eingestellt werden. Hieraus lassen sich bei steigendem Bedarf wiederum positive Effekte auf den Gebrauchtcontainervermietmarkt ableiten. Container werden „on demand“ bestellt und hergestellt. Dies bedeutet, dass nur bei Bedarf Containerneubauten in Auftrag gegeben werden. Die Bestellfristen sind mit 6 bis 8, maximal 10 Wochen sehr kurz.

So reguliert sich der Markt auch bei nachlassender Nachfrage selbst und ist nicht auf ein dauerhaftes Wachstum angewiesen. Für Reedereien und Leasingunternehmen ist es damit einfach, auf Marktänderungen zu reagieren. Im Falle einer Nichtbeschäftigung fallen lediglich Lagerkosten von rund 15,00 EUR je Monat und TEU an. Es gibt keine laufenden Betriebskosten für Standardcontainer. Die durchschnittliche Lebensdauer eines Standardcontainers im „ersten Leben“ (für den Seefrachtverkehr geeignet) beträgt ca. 15 Jahre. Dies bedeutet, dass je nach Bedarf und Zustand rund 5% bis 7% des Weltbestands an Containern jährlich in die Zweitmärkte überführt werden. Im „zweiten Leben“ werden Container zum Beispiel für Inlandtransporte, als Lager-, Büro- oder Baucontainer oder Ähnliches verwendet. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Preise für gebrauchtes Equipment an den Neucontainerpreisen orientieren, werden für Altcontainer regelmäßig Preise von rund 50% der jeweils gültigen Neucontainerpreise erzielt.

Kaufpreis- und Mietratenentwicklung

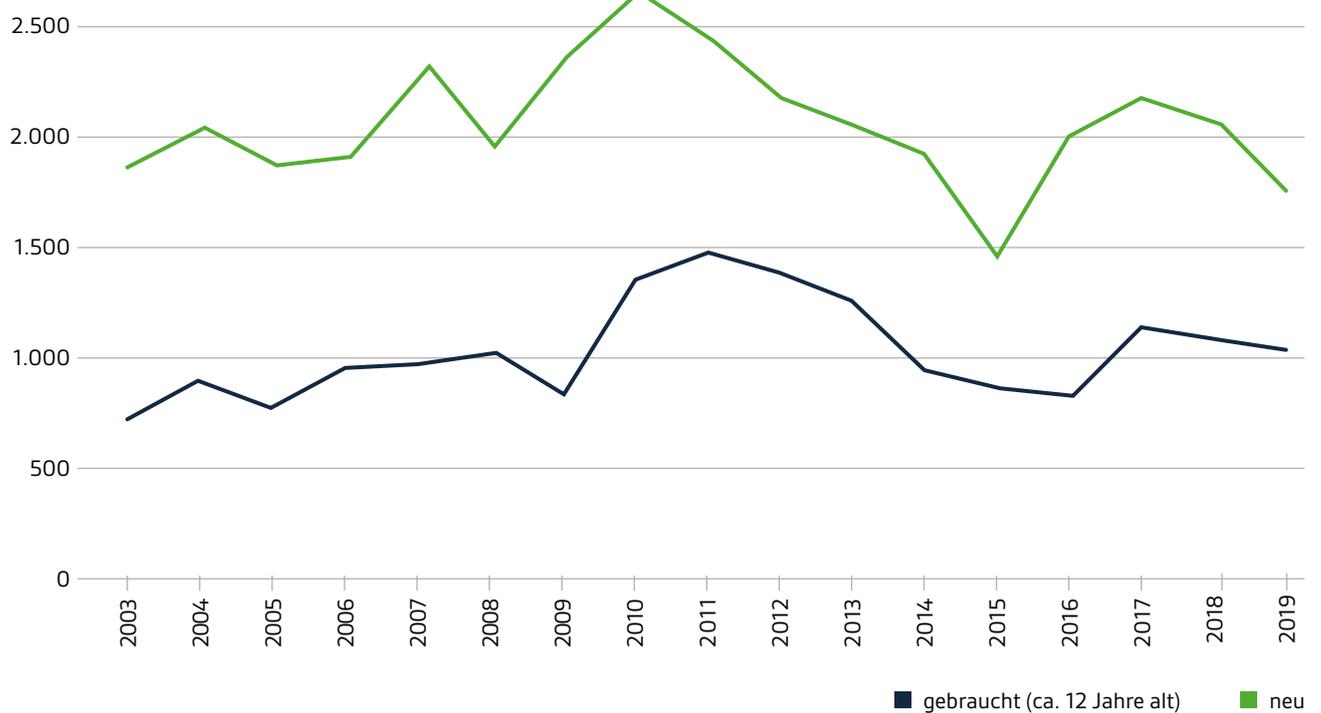
Die Mietraten waren in den letzten Jahren im Marktdurchschnitt rückläufig, aber dieser Trend konnte in 2017 gestoppt werden. Die Mietpreise haben sich erholt und sind auf einem auskömmlichen Niveau stabil. Einhergehend mit den seit 2011 nachlassenden Stahlpreisen sanken auch die Preise für Neu- und Gebrauchtcontainer bis Anfang 2016 weiter. Seit Mitte 2016 haben sich die Neucontainerpreise erholt. Per Ende 2019 lagen die



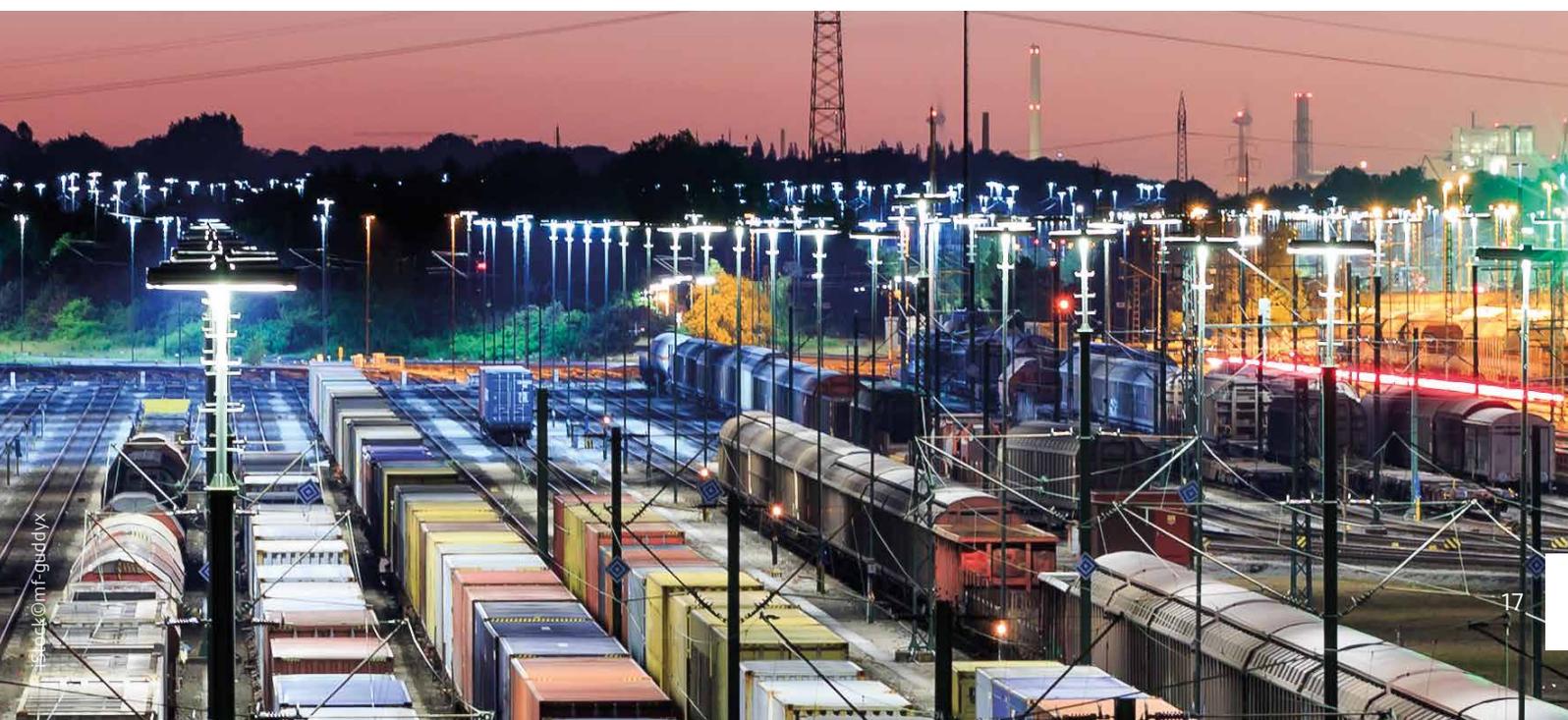
Neucontainerpreise allerdings unterhalb des Niveaus der Vorjahre, was überwiegend an der niedrigen Auslastung der Containerfabriken lag, welche mit einer höheren Nachfrage gerechnet hatten. Für das laufende Jahr gehen die Marktteilnehmer wieder von steigenden Containerpreisen aus. Die Mietraten haben sich der Neupreisentwicklung angepasst, so dass die Miet-

renditen auf einem auskömmlichen Niveau verharrten, auch mittelfristig wird mit gleichbleibenden Mietrenditen bei leicht steigenden Preisen für Neucontainer gerechnet. Die Preise für gebrauchte Container orientieren sich, wie die Historie beweist, an den jeweils aktuellen Neucontainerpreisen.

Entwicklung der Containerpreise für 20-Fuß-Standardcontainer, neu und gebraucht (in USD)



Quelle: Drewry Maritime Research – Container Census & Lease Industry, Annual Report 2019, eigene Darstellung



Große Namen bedeuten keine Sicherheit: Nach wie vor ist die Profitabilitätssituation der Containerreedereien angespannt. Auch große Unternehmen waren gezwungen, sich zu restrukturieren oder durch Zukäufe effizienter zu werden. Zudem ist eine der weltweit größten Containerreedereien im September 2016 in die Insolvenz geraten. In den letzten Jahren ist so aus den ehemals Top-20-Reedereien, die die großen Handelsrouten in der Containerschifffahrt dominierten, eine Top-11-Gruppe geworden. Hieraus ergeben sich besondere Kauf- und Vermietungsmöglichkeiten. Die Größe einer Reederei allein ist kein Indiz mehr für die Risikoarmut eines Geschäftes mit ihr. Genaue Marktkenntnisse und -erfahrungen sind erforderlich, um die passenden Endnutzer zu finden.

Ausblick: Steigendes Wachstum bei stabilen Renditeerwartungen

Die Entwicklung der Weltwirtschaft bleibt ein entscheidender Faktor für den Bedarf an weltweiter Transportkapazität und Containern. Marktexperten gehen für das Jahr 2020 von einem Wachstum des Containerumschlags zwischen 2% und 2,5% aus. Für die Folgejahre wird ein Wachstum zwischen 3% und 4% pro Jahr erwartet. Zudem werden für die kommenden Jahre weiterhin leicht steigende Preise für Neucontainer erwartet. Da durch steigenden Wettbewerbsdruck und das nach wie vor international niedrige Zinsumfeld weiterhin viel Liquidität in den Markt drängen wird, bleiben die Mietraten auch in dieser Zeit auf niedrigem Niveau, aber stabil. In dem aktuellen Marktumfeld gibt es für die Vermögensanlagen weiterhin gute Möglichkeiten, Investitionsobjekte mit geeignetem Rendite-Risiko-Verhältnis anzubieten.



DER STANDARD-TANKCONTAINERMARKT

Der Welthandel wächst weiter – der Leasingmarkt für Standard-Tankcontainer

Beim Containerumschlag kommt Tankcontainern die wichtige Rolle des (auch für die Umwelt) sicheren standardisierten Transportes von flüssigen sowie sensiblen Gütern zu. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich kein anderes Transportmittel als wirtschaftlich konkurrenzfähige Alternative etablieren können. Tankcontainer werden heute innerhalb von weltweiten Logistikketten im Werksverkehr eingesetzt und gehören damit zu den gängigsten Transportmitteln der Welt. Ihr Anteil an der Weltcontainerflotte beträgt, gemessen nach CEU (cost equivalent unit), aktuell rund 9%.

Im Jahr 2018 lag die weltweite Auslastungsrate bei 96,5%, von denen über 85% in einer Langzeitvermietungssituation waren. Die anderen Tankcontainer befanden sich in Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen oder in Bemühungen um eine

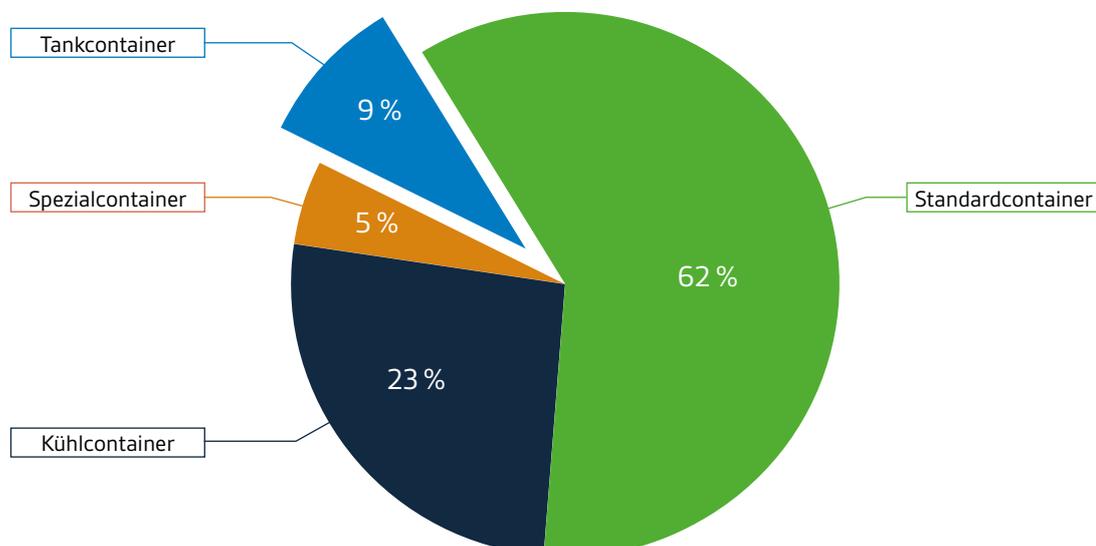
Neuvermietung. Der Markt hat sich nach der Wirtschaftskrise 2008/2009 konsolidiert. Die Welttankcontainerflotte wuchs durch die Menge an Tankcontainer-Neubauten in den vergangenen Jahren stärker und umfasst aktuell ein Volumen von über 5,0 Mio. CEU.

Experten gehen auch für die kommenden Jahre von weiterhin hohen Neubauraten aus. Durch die Möglichkeit, neue Standard-Tankcontainer kurzfristig in Auftrag geben und nicht jahrelang im Voraus disponieren zu müssen, in Kombination mit der regelmäßigen Ausmusterung alter Tankcontainer, ist der Markt in der Lage, auch bei stagnierendem oder rückläufigem Wachstum für hohe Auslastungsraten zu sorgen.

Standard-Tankcontainer im Einsatz

Standard-Tankcontainer sind eine Sonderform der 20-Fuß-Standardcontainer, des ersten Standardcontainermodells weltweit, von dem auch heute noch viele Millionen im Einsatz sind. Die ersten Standard-Tankcontainer wurden Ende der 60er Jahre produziert und ab Mitte der 70er Jahre setzten sich die Standard-Tankcontainer im Logistikmarkt für den Transport von

Aufteilung Weltcontainerflotte nach Containerarten (CEU)



flüssigen Gütern mehr und mehr durch. Anfangs wurden die Standard-Tankcontainer für Lebensmittel, insbesondere Wein und Spirituosen, genutzt, heutzutage wird eine Vielzahl der Flüssigtransporte in Standard-Tankcontainern durchgeführt.

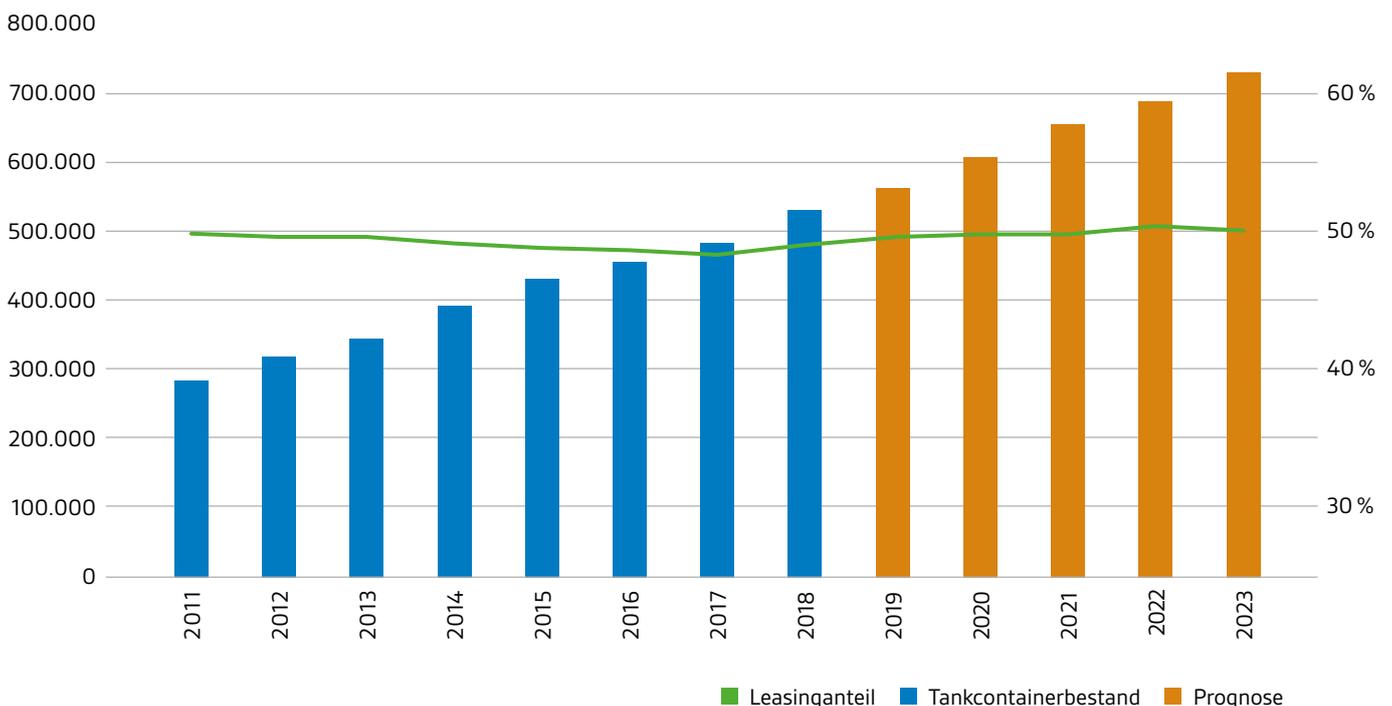
Die Produktion fand ursprünglich in Europa statt und wanderte ab Anfang der 1980er Jahre nach Südafrika, weil dort die Tankcontainer günstiger hergestellt werden konnten. Mittlerweile ist die Produktion – wie für alle anderen Containertypen – hauptsächlich in China angesiedelt.

Ein Standard-Tankcontainer besteht in der Regel aus einem dreilagigen Edelstahlzylinder mit Füllstutzen und Ablauf, der in einer robusten Stahlrahmenkonstruktion mit den exakten Maßen eines 20-Fuß-Standardcontainers stabil und sicher verbaut ist. In der Regel werden Standard-Tankcontainer mit einer oder mehreren Schwallwänden ausgestattet, die den Innenraum in mehrere Abschnitte unterteilen, um das Aufschaukeln von Ladungen zu reduzieren. Aufgrund von Schwallwirkungen müssen Tankcontainer immer zu mindestens 80 % und dürfen wegen möglicher thermischer Ausdehnung der Transportgüter zu maximal 95 % befüllt werden.

Die Standard-Tankcontainer haben eine Breite von 8 Fuß (2,44 m) und sind – wie das Außenmaßvorbild – 20 Fuß lang, was einer Länge von 6,06 m entspricht. Zudem messen sie eine Höhe von 2,59 m und sind stapelbar. Die Standard-Tankcontainer weisen in der Regel eine Kapazität zwischen 24.000 und 26.000 Litern auf. Alle Standard-Tankcontainer werden durch die International Maritime Organization (IMO) normiert und zugelassen. Standard-Tankcontainer sind nicht mit einem Hitze- oder Kälteerzeugungsaggregat (Kennzeichen von Spezial-Tankcontainern) ausgestattet, sondern werden ausnahmslos für den Einsatz von ungekühlten Flüssigkeiten und Gasen verwendet.

Standard-Tankcontainer werden entweder für Lebensmittel eingesetzt, wie Spirituosen, Öle, Wasser, Schokoladen, Säfte oder andere Getränke, oder für den Transport von Chemikalien, Granulaten und Flüssigdünger verwendet. Strenge Vorgaben und Kennzeichnungen sorgen für eine strikte Trennung der Verwendungszwecke. So ist es theoretisch möglich, dass ein bisher für Lebensmittel verwendeter Standard-Tankcontainer ab sofort für den Chemikalientransport eingesetzt wird, jedoch nicht umgekehrt.

Entwicklung der globalen Tankcontainerflotte nach Eigentümerkategorien (TEU)



Quelle: Drewry Container Leasing Industry 2018, eigene Darstellung

Der Leasingmarkt für Standard-Tankcontainer

Standard-Tankcontainer werden durch Befrachtungsunternehmen, meist sogenannte Tankoperator, auf der Straße, den Schienen und zumeist auf dem Seeweg verwendet und transportiert. Damit ist die Mieterstruktur nicht identisch mit den Mietern von Standardcontainern, die von Reedereien angemietet werden, und bietet somit eine gute Möglichkeit für Anleger zur Risikostreuung.

Dabei gehört nur etwas mehr als die Hälfte aller Standard-Tankcontainer tatsächlich diesen Industrie- und Logistikunternehmen. Der andere Teil ist im Besitz von Containerleasingunternehmen oder Investoren – mit nahezu gleichbleibender Tendenz. Ein Grund hierfür ist in den anhaltenden Schwierigkeiten im Bankenmarkt zu sehen. Zudem gestaltet sich für die Logistikunternehmen eine Finanzierung aus dem laufenden Cashflow aufgrund des margenarmen Transportgeschäftes derzeit schwierig. Für die Zukunft ist davon auszugehen, dass Logistikunternehmen auch weiterhin, unter anderem aus Bilanz- und Liquiditätsgründen, auf gemietete Standard-Tankcontainer zurückgreifen werden. Experten gehen für die Jahre 2020 bis 2023 von einem durchschnittlichen Wachstum der weltweiten Leasing-Tankcontainerflotte von ca. 7,5 % p. a. aus.

Für Standard-Tankcontainer gelten hohe Wartungs- und Instandhaltungsstandards. Die Kosten für die vorgeschriebenen und nötigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten trägt der jeweilige Mieter. Dabei sind regelmäßige Wartungsvorschriften einzuhalten. Zusätzlich ist alle 2,5 Jahre eine große Wartung durchzuführen, die vom Eigentümer oder Vermieter zu zahlen ist.

Zudem werden die Standard-Tankcontainer durch die Mieter bzw. die Containerleasingmanager mittels einer branchenüblichen All-Risk-Versicherung gegen alle typischen Risiken versichert. Dies umfasst insbesondere den Versicherungsschutz gegen Verlust, Zerstörung, Beschädigung und Diebstahl. Ergänzt wird der Versicherungsumfang gegebenenfalls durch sich aus dem Risiko des Transportgutes ergebende Gefahren.

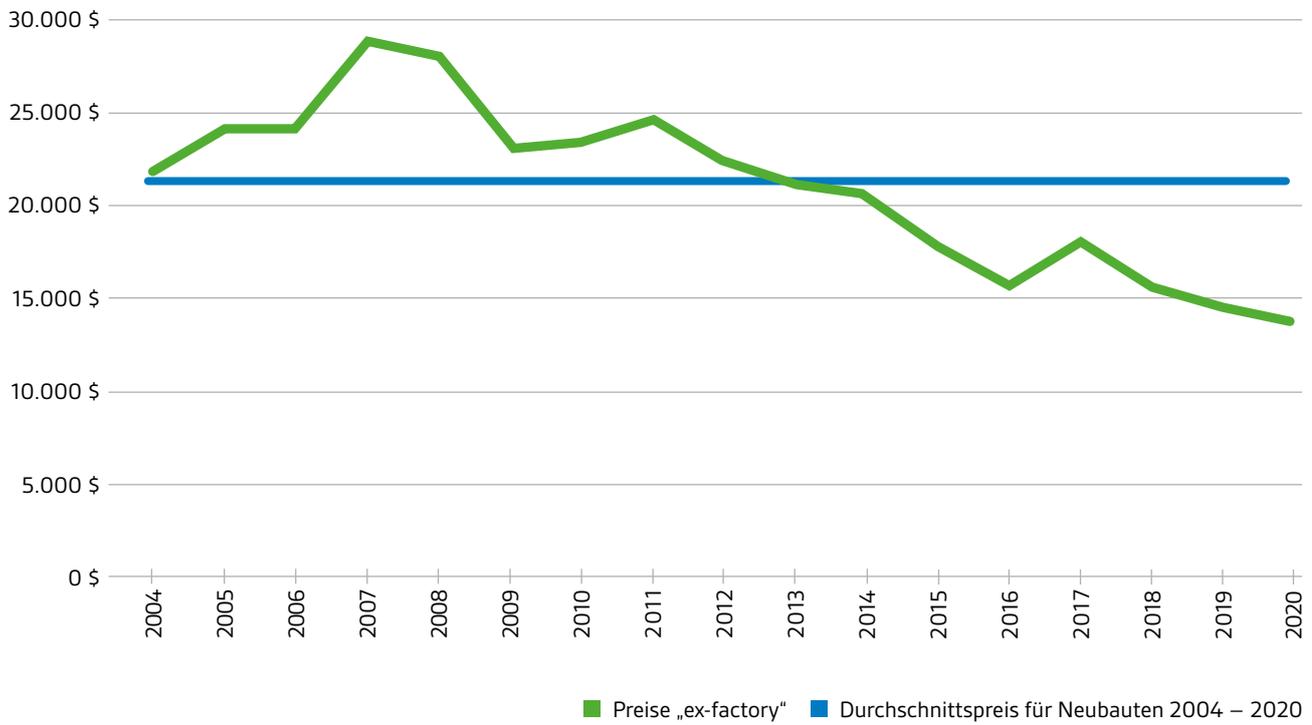
Kaufpreis- und Mietratenentwicklung

Die Mietraten haben sich in den letzten Jahren im Marktdurchschnitt parallel zu den Neupreisen entwickelt. Seit Ende 2015 haben sich die Neubaupreise auf niedrigem Niveau, das ungefähr dem Preisniveau aus dem Jahre 2001 entspricht, stabilisiert und Experten sprechen von einer Bodenbildung. So werden für die kommenden Jahre gleichbleibende Neubaupreise prognostiziert. Der Zeitpunkt, wieder in den Markt der Standard-Tankcontainer zu investieren, scheint damit so günstig wie seit über 15 Jahren nicht mehr.

Zugleich konnten sich die Mietrenditen – allerdings auf niedrigem Niveau – stabilisieren. Mittelfristig wird mit leichten Preissteigerungen für neue Standard-Tankcontainer gerechnet, was wieder zu moderat steigenden Renditen führen dürfte. Die Preise für gebrauchte Standard-Tankcontainer orientieren sich, wie die Historie beweist, an den jeweils aktuellen Neupreisen. Zudem haben die Rahmenbedingungen eines eventuellen Mietvertrages Auswirkungen auf den Kaufpreis.

Hieraus lassen sich bei steigendem Bedarf wiederum positive Effekte auf den Gebrauchtmärkte ableiten. Standard-Tankcontainer werden „on demand“ bestellt und hergestellt. Dies bedeutet, dass nur bei Bedarf Neubauten in Auftrag gegeben werden. Die Bestellfristen sind mit 6 bis 8, maximal 10 Wochen sehr kurz. So ist es für die Logistikunternehmen und Leasingunternehmen einfach, auf Marktänderungen zu reagieren. Im Falle einer Nichtbeschäftigung fallen in der Regel Lagerkosten von lediglich rund 15,00 EUR je Monat an. Für die Eigentümer und Containervermietgesellschaften gibt es – außer den großen Wartungen alle 2,5 Jahre – keine laufenden Betriebskosten für Standard-Tankcontainer. Ihre durchschnittliche Lebensdauer beträgt bis zu 20 Jahre. Dies bedeutet, dass je nach Bedarf und Zustand rund 4 – 5 % des Weltbestandes an Standard-Tankcontainern jährlich aus der Flotte gehen. Durch eine Generalüberholung (englisch „Refurbishment“) dieser Tankcontainer ist jedoch auch ein längerfristiger Einsatz möglich. Im „zweiten Leben“ werden Standard-Tankcontainer zur Lagerung von Flüssigkeiten und Gasen verwendet. Ihre lange Lebensdauer und der verarbeitete hochwertige Edelstahl, dessen Materialwert allein ca. 4.500,00 EUR beträgt, sorgen für ein hohes Maß an Wertbeständigkeit.

Entwicklung der Neubaupreise von Standard-Tankcontainern



Quelle: Drewry Container Leasing Industry 2019, Zahlen Solvium Capital GmbH, eigene Darstellung

定積荷重
コンテナ 30.5t
吊钩重 35.6t
吊钩重 42.0t

吊钩重
吊钩重
吊钩重



DIE SOLVIUM-GRUPPE

**Unternehmensleitung;
persönlich haftende Gesellschaft**

Solvium Capital GmbH

Geschäftsführer:
Marc Schumann und André Wreth

**Konzeptions- und Verwaltungs-
gesellschaften bzw. Emittentinnen**

Solvium Capital Portfolio GmbH & Co. KG*

Solvium Protect 1 bis 6
Solvium Protect Spezial 1 bis 3 (planmäßig beendet)
Solvium Protect Spezial 5 und 6
Solvium Container Invest 13-03
Solvium Protect Flex

Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG*

Solvium Container Invest 13-01
Solvium Container Invest 13-02
Solvium Container Invest 13-04
Solvium Container Invest 13-05

Solvium Capital Exklusiv GmbH & Co. KG

Solvium Exklusiv 1 bis 5 (planmäßig beendet)

Solvium Capital Intermodal GmbH & Co. KG*

Solvium Intermodal 14-01 bis 14-04
Solvium Intermodal Exklusiv 6 bis 9
Solvium Intermodal Spezial 4, 7 und 8

Solvium Capital Vermögensanlagen GmbH & Co. KG

Container Select Plus
Container Select Plus Nr. 2

Solvium Intermodale Vermögensanlagen GmbH & Co. KG

Wechselkoffer Euro Select 1 bis 4

Solvium Container Vermögensanlagen GmbH & Co. KG

Container Select Plus Nr. 3 und 4

Solvium Wechselkoffer Vermögensanlagen GmbH & Co. KG

Wechselkoffer Euro Select 5, 6 und 7

Die Komplementärin der Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaften bzw. Emittentinnen

SOLVIUM CAPITAL GMBH

Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRB 130147
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg
Gründungsdatum	16. Juni 2011
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Unternehmensgegenstand	Die Vermittlung von Handels- und Wirtschaftskontakten, die Vornahme von Rechtsgeschäften bezüglich Kapitalanlagen (insbesondere die Vermittlung), beispielsweise von Anteilen an geschlossenen Fonds sowie Investmentfondsanteilen aller Art, einschließlich der Erbringung damit zusammenhängender Beratung und sonstiger Dienstleistungen innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums sowie der Schweiz, soweit es sich nicht um erlaubnispflichtige Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz handelt.

Stammkapital

55.000 Euro



SOLVIUM CAPITAL CONTAINER INVESTMENT GMBH & CO. KG			
Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRB 116080		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	6. Mai 2013		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Solvium Container Invest 13-01, Solvium Container Invest 13-02, Solvium Container Invest 13-04, Solvium Container Invest 13-05, zudem weitere Vermögensanlagen und Private Offers		
ÜBERSICHT 2013-2018	Anlegerkapital in TEUR 15.800	Mietauszahlungen in TEUR 4.918	Anzahl der aufgelegten Investments 8

SOLVIUM CAPITAL EXKLUSIV GMBH & CO. KG			
Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRB 116805		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	26. Juni 2012		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Solvium Exklusiv 1 bis 5		
ÜBERSICHT 2012-2018	Anlegerkapital in TEUR Alle Angebote wurden beendet.	Mietauszahlungen in TEUR 4.292	Anzahl der aufgelegten Investments 5

Bei der Solvium Capital Exklusiv GmbH & Co. KG sind alle Angebote planmäßig beendet worden. Bei sämtlichen Containern aus den Angeboten Solvium Exklusiv 1 bis 5 konnten, soweit die Eigentumszertifikate durch die Anleger zurückgesandt wurden, die Rückkaufverpflichtungen durch die Gesellschaft vertragsgemäß bedient werden.

SOLVIUM CAPITAL INTERMODAL GMBH & CO. KG			
Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRB 117156		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	6. Februar 2014		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Solvium Intermodal 14-01, Solvium Intermodal 14-02, Solvium Intermodal 14-03, Solvium Intermodal 14-04, Solvium Intermodal Exklusiv 6 bis 9, Solvium Intermodal Spezial 4, Solvium Intermodal 7 und 8, zudem weitere Vermögensanlagen und Private Offers		
ÜBERSICHT 2014-2018	Anlegerkapital in TEUR 45.669	Mietauszahlungen in TEUR 14.119	Anzahl der aufgelegten Investments 32

SOLVIUM CAPITAL PORTFOLIO GMBH & CO. KG			
Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRA 118868		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	28. Juni 2011		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Solvium Protect 1 bis 6, Solvium Protect Spezial 1 bis 3, Solvium Protect Spezial 5 und 6, Solvium Container Invest 13-03, Solvium Protect Flex, weitere Vermögensanlagen und Private Offers		
ÜBERSICHT 2011-2018	Anlegerkapital in TEUR 22.923	Mietauszahlungen in TEUR 8.330	Anzahl der aufgelegten Investments 16

SOLVIUM CAPITAL VERMÖGENSANLAGEN GMBH & CO. KG			
Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRA 119059		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	1. Juli 2015		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Container Select Plus und Container Select Plus Nr. 2		
ÜBERSICHT 2016-2018	Anlegerkapital in TEUR 19.097	Mietauszahlungen in TEUR 2.297	Anzahl der aufgelegten Vermögensanlagen 2

SOLVIUM INTERMODALE VERMÖGENSANLAGEN GMBH & CO. KG			
Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRA 119841		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	1. Februar 2016		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Wechselkoffer Euro Select 1 bis 4		
ÜBERSICHT 2016-2018	Anlegerkapital in TEUR 30.934	Mietauszahlungen in TEUR 5.774	Anzahl der aufgelegten Vermögensanlagen 4

**SOLVIUM CONTAINER
VERMÖGENSANLAGEN GMBH & CO. KG**

Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRB 122169		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	3. November 2017		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Container Select Plus Nr. 3 und Nr. 4		
ÜBERSICHT 2016-2018	Anlegerkapital in TEUR 8.896	Mietauszahlungen in TEUR 362	Anzahl der aufgelegten Investments 2

**SOLVIUM WECHSELKOFFER
VERMÖGENSANLAGEN GMBH & CO. KG**

Komplementärin	Solvium Capital GmbH		
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRA 122717		
Unternehmenssitz	Englische Planke 2, 20459 Hamburg		
Gründungsdatum	26. Februar 2018		
Geschäftsjahr	Kalenderjahr		
Produkte	Wechselkoffer Euro Select 5, 6 und 7		
ÜBERSICHT 2016-2018	Anlegerkapital in TEUR 6.643	Mietauszahlungen in TEUR 73	Anzahl der aufgelegten Investments 2



STRUKTUR DES MIETERPORTFOLIOS DER SOLVIUM-GRUPPE zum Betrachtungsstichtag 31. Dezember 2018

Breite Portfoliostreuung zur Risikoreduzierung

Investments unseres Hauses kann man mit unternehmerischen Beteiligungen vergleichen. Wie alle unternehmerischen Beteiligungen unterliegen auch diese Investments gewissen Risiken. Mit dem Wissen, dass Risiken nicht grundsätzlich auszuschließen sind, ist das Management von Solvium bestrebt, sie, wo immer es möglich ist, zu reduzieren. Eine unserer Strategien zur Reduzierung von Risiken im Portfolio besteht darin, auf eine breite Mieterstruktur zu setzen.

Wechselkofferbestand im Überblick

Zum Betrachtungsstichtag befanden sich im Anlagenbestand der jeweiligen Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaften 12.389 Wechselkoffer. Die Wechselkoffer der Solvium-Gruppe waren zum Betrachtungsstichtag an 227 verschiedene Mieter vermietet.

Der größte Mieter hielt dabei einen Anteil von 42,26%, gemessen an der Stückzahl des gesamten Wechselkofferportfolios. Der prozentuale Anteil der fünf größten Mieter lag bei weniger als 64,46%, ebenfalls gemessen an der Stückzahl des gesamten Wechselkofferportfolios.

Containerbestand im Überblick

Die angegebene Gesamtanzahl an insgesamt von den Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaften in ihrem jeweiligen Anlagenbestand bzw. auf Grundlage von Kauf- und Verwaltungsverträgen für die jeweiligen Anleger gehaltenen Containern beträgt zum Betrachtungsstichtag 27.446, davon entfallen 4.942 Container auf Kauf- und Verwaltungsverträge. Die Container der Solvium-Gruppe waren zum Betrachtungsstichtag an 201 verschiedene Mieter vermietet. Der größte Mieter hielt dabei einen Anteil von 12,10%, gemessen an der CEU-Zahl (Cost Equivalent Unit – Containereinheit) des gesamten Containerportfolios (ohne Kauf- und Verwaltungsverträge). Der prozentuale Anteil der fünf größten Mieter lag bei 41,61%, ebenfalls gemessen an der CEU-Zahl des gesamten Containerportfolios (ohne Kauf- und Verwaltungsverträge).

Fazit

Durch diese breite Streuung sowohl beim Wechselkofferportfolio als auch beim Containerportfolio werden Klumpenrisiken verhindert. Das bedeutet, dass es zu keiner signifikanten kumulativen Häufung von Ausfallrisiken durch einen oder mehrere Mieter kommt. Sämtliche im Laufe des Geschäftsjahres 2018 ausgelaufenen Kauf- und Mietverträge mit Anlegern wurden seitens aller Gesellschaften der Solvium-Gruppe ordnungsgemäß beendet und die entsprechenden Rückkaufpreise planmäßig und vertragsgemäß ausgezahlt.



DIE INVESTMENTS DER SOLVIUM-GRUPPE IM ÜBERBLICK*

per 31. Dezember 2018

GESELLSCHAFT	Produkte	Ausrüstungsgegenstand	Laufzeit in Jahren	Vertriebsstart
Solvium Capital Portfolio GmbH & Co. KG	Solvium Protect 1	20-Fuß-Standardcontainer	3, 5, 7 Jahre	2011
	Solvium Protect 2	20-Fuß-Tankcontainer	5, 7 Jahre	2011
	Solvium Protect 3	40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer	3, 5, 7 Jahre	2013
	Solvium Protect 4	40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer	3, 5, 7 Jahre	2013
	Solvium Protect 5	40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer	5, 7 Jahre	2013
	Solvium Protect 6	20-Fuß-Standardcontainer	3, 5, 7 Jahre	2014
	Solvium Protect Spezial 1	Trailer	4,5 Jahre	2011
	Solvium Protect Spezial 2	Trailer	1 Jahr	2012
	Solvium Protect Spezial 3	20-Fuß-Standardcontainer	1 Jahr	2012
	Solvium Protect Spezial 5	20-Fuß-Standardcontainer	3 Jahre	2014
	Solvium Protect Spezial 6	20-Fuß-Standardcontainer	1 Jahr	2014
	Solvium Protect Flex	20-Fuß-Standardcontainer	7 Jahre	2015
	Solvium Container Invest 13-03	40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer	3 Jahre	2014
Weitere Vermögensanlagen und Private Offers	Standardcontainer und Standard-Tankcontainer	unterschiedlich	2016 – 2018	
Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG	Solvium Container Invest 13-01	20-Fuß-Standard- und 20-Fuß-High-Cube-Standardcontainer	3 Jahre	2013
	Solvium Container Invest 13-02	20-Fuß-Standardcontainer	5 Jahre	2013
	Solvium Container Invest 13-04	Aggregatcontainer	5 Jahre	2015
	Solvium Container Invest 13-05	20-Fuß-Standardcontainer	3 Jahre	2015
	Weitere Vermögensanlagen und Private Offers	verschiedenes Container-Equipment	unterschiedlich	2016 – 2017

Alle Unternehmen der Solvium-Gruppe haben sämtliche (Basis- und Bonus-)Mietzahlungen in voller Höhe planmäßig und vertragsgemäß an die Anleger ausgezahlt. Die Mietauszahlungen an die Anleger stammen insgesamt aus laufenden zahlungswirksamen Mieteinnahmen innerhalb des jeweiligen Geschäftsbereichs „Container“ bzw. „Wechselkoffer“.

*Keines der in den Tabellen auf den Seiten 30 bis 33 genannten Produkte kann per 16. Juli 2018 noch erworben werden.

Währung	Angebotsvolumen per 31.12.2018	Eingeworbenes Kapital 2011-2018 in TEUR	Mietauszahlungen 2011-2018 in TEUR	Soll-Ist-Vergleich Mietauszahlungen	Soll-Ist-Vergleich Kapitalrückzahlung
TEUR	713	6.252	1.289	100 %	100 %
TEUR	1.464	3.220	1.115	100 %	100 %
TEUR	145	1.275	241	100 %	100 %
TEUR	2.352	8.004	1.613	100 %	100 %
TEUR	39	61	13	100 %	100 %
TEUR	8.175	16.386	2.532	100 %	100 %
TEUR	beendet	328	67	100 %	100 %
TEUR	beendet	2.235	94	100 %	100 %
TEUR	beendet	4.898	208	100 %	100 %
TEUR	beendet	350	50	100 %	100 %
TEUR	beendet	3.255	107	100 %	100 %
TEUR	484	488	54	100 %	100 %
TEUR	beendet	451	144	100 %	100 %
TEUR	9.551	10.097	803	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	817	3.350	978	100 %	100 %
TEUR	146	1.688	638	100 %	100 %
TEUR	437	437	345	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	10.730	14.102	2.436	100 %	100 %
TEUR	3.670	4.070	521	100 %	100 %

Sämtliche im Laufe des Geschäftsjahres 2018 ausgelaufenen Kauf- und Mietverträge mit Anlegern wurden innerhalb des jeweiligen Investments seitens der jeweiligen Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaft (Emittentinnen) ordnungsgemäß beendet und die entsprechenden Rückkaufpreise planmäßig und vertragsgemäß ausgezahlt.

GESELLSCHAFT	Produkte	Ausrüstungsgegenstand	Laufzeit in Jahren	Vertriebsstart
Solvium Capital Exklusiv GmbH & Co. KG	Solvium Exklusiv 1	20-Fuß-Standardcontainer	3 Jahre	2013
	Solvium Exklusiv 2	40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer	3 Jahre	2013
	Solvium Exklusiv 3	40-Fuß-Standardcontainer	3 Jahre	2013
	Solvium Exklusiv 4	40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer	1,5 Jahre	2013
	Solvium Exklusiv 5	40-Fuß-Standardcontainer	1,5 Jahre	2013
Solvium Capital Intermodal GmbH & Co. KG	Solvium Intermodal 14-01	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2014
	Solvium Intermodal 14-02	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	3 Jahre	2014
	Solvium Intermodal 14-03	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2015
	Solvium Intermodal 14-04	7,45 m Jumbo Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2015
	Solvium Intermodal Exklusiv 6	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2014
	Solvium Intermodal Exklusiv 7	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2014
	Solvium Intermodal Exklusiv 8	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2015
	Solvium Intermodal Exklusiv 9	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	3 Jahre	2015
	Solvium Intermodal Spezial 4	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	1 Jahr	2014
	Solvium Intermodal Spezial 7	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	1 Jahr	2015
	Solvium Intermodal Spezial 8	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	1 Jahr	2015
	Weitere Vermögensanlagen und Private Offers	verschiedenes Wechselkoffer-Equipment	unterschiedlich	2016 – 2018
Solvium Capital Vermögensanlagen GmbH & Co. KG	Container Select Plus	40-Fuß-High-Cube Standardcontainer	4,5 Jahre	2016
	Container Select Plus Nr. 2	40-Fuß-High-Cube Standardcontainer	3 Jahre	2017
Solvium Intermodale Vermögensanlagen GmbH & Co. KG	Wechselkoffer Euro Select 1	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2016
	Wechselkoffer Euro Select 2	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2016
	Wechselkoffer Euro Select 3	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2017
	Wechselkoffer Euro Select 4	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2017
Solvium Container Vermögensanlagen GmbH & Co. KG	Container Select Plus Nr. 3	20-Fuß Standardcontainer	3 Jahre	2018
	Container Select Plus Nr. 4	40-Fuß-High-Cube Standardcontainer	3 Jahre	2018
Solvium Wechselkoffer Vermögensanlagen GmbH & Co. KG	Wechselkoffer Euro Select 5	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2018
	Wechselkoffer Euro Select 6	7,45 m Wechselaufbautenbrücke	5 Jahre	2018
Total				

Alle Unternehmen der Solvium-Gruppe haben sämtliche (Basis- und Bonus-)Mietzahlungen in voller Höhe planmäßig und vertragsgemäß an die Anleger ausgezahlt. Die Mietauszahlungen an die Anleger stammen insgesamt aus laufenden zahlungswirksamen Mieteinnahmen innerhalb des jeweiligen Geschäftsbereichs „Container“ bzw. „Wechselkoffer“.

Währung	Angebotsvolumen 31.12.2018	Eingeworbenes Kapital 2011-2018 in TEUR	Mietauszahlungen 2011-2018 in TEUR	Soll-Ist-Vergleich Mietauszahlungen	Soll-Ist-Vergleich Kapitalrückzahlung
TEUR	beendet	3.812	1.676	100 %	100 %
TEUR	beendet	3.021	1.637	100 %	100 %
TEUR	beendet	1.467	781	100 %	100 %
TEUR	beendet	972	186	100 %	100 %
TEUR	beendet	64	12	100 %	100 %
TEUR	5.970	5.987	2.119	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	640	4.366	1.640	100 %	100 %
TEUR	3.974	4.018	1.836	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	2.184	2.186	874	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	987	987	527	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	478	478	229	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	5.875	5.876	2.413	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	beendet	347	146	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	beendet	2.632	84	100 %	100 %
TEUR	beendet	3.506	122	100 %	100 %
TEUR	beendet	341	13	100 %	100 %
TEUR	25.561	26.509	4.116	100 %	100 %
TEUR	3.750	3.760	381	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	15.347	15.433	1.916	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	3.590	3.590	818	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	11.361	11.361	3.020	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	7.097	7.068	862	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	8.886	8.866	1.074	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	6.569	6.694	236	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	2.327	2.351	126	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	3.841	3.983	38	100 %	kein Mietende in 2018
TEUR	2.802	2.891	35	100 %	kein Mietende in 2018
	149.962	213.513	40.165	100 %	100 %

Sämtliche im Laufe des Geschäftsjahres 2018 ausgelaufenen Kauf- und Mietverträge mit Anlegern wurden innerhalb des jeweiligen Investments seitens der jeweiligen Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaft (Emittentinnen) ordnungsgemäß beendet und die entsprechenden Rückkaufpreise planmäßig und vertragsgemäß ausgezahlt.

FAZIT UND AUSBLICK

Stabiles Wachstum auch in 2018 und 2019

Im Jahr 2018 und 2019 erreichte die Solvium-Gruppe ein Platzierungsvolumen von jeweils rund 53 Millionen Euro. Bei Redaktionsschluss dieses Portfolioberichts (Februar 2020) hat die Gruppe 270 Millionen Euro Gesamtplatzierungsvolumen überschritten.

Wir freuen uns sehr, dass mittlerweile mehr als 7.000 Kunden gut 11.000 Investmentverträge mit Solvium geschlossen haben. Dies bedeutet: Im Schnitt haben fast 70 Prozent unserer Kunden zwei Verträge mit Solvium abgeschlossen. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis der außergewöhnlich hohen Kundenzufriedenheit. Diese Kundenzufriedenheit dokumentiert nicht zuletzt die Wiederanlagequote von bis zu 70 Prozent bei ausgelaufenen Investments.

Sämtliche Anlageprodukte unseres Hauses laufen planmäßig oder wurden prognosegemäß beendet. So haben wir unseren Anlegern bis dato insgesamt mehr als 80 Millionen Euro aus Rückkäufen bei Vertragsende überwiesen.

Wir möchten, dass Sie zufrieden sind

Seit Unternehmensgründung stehen zufriedene Kunden und Vertriebspartner im Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells. Unsere Produkte zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass Kundeninteressen und Unternehmensinteressen deckungsgleich sind. So kann Solvium beispielsweise erst Gewinne aus Verkäufen von Direktinvestments verwirklichen, sobald alle Anleger ihre vertraglich vereinbarten Rückkaufpreise vollständig erhalten haben – und nicht vorher.

Alle Angebote unseres Hauses, ob nun Investments in Wechselkoffer, Container oder Standard-Tankcontainer, laufen planmäßig oder wurden wie geplant und somit erfolgreich beendet. Wir setzen auch in Zukunft alles daran, diese hundertprozentige Erfüllungsquote zu erreichen. Das macht die Solvium-Gruppe einzigartig in ihrer Branche.

Der Feind des Guten ist das Bessere. Deshalb wollen und werden wir auch künftig mit aller Kraft und großem Engagement daran arbeiten, besser zu werden. Etwa indem wir unsere Kunden und Vertriebspartner weiterhin befragen, wie wir die Angebote, die Kommunikation und unseren Service optimieren können. Schon länger können Kunden und Vermittler ihre Meinungen und Erfahrungen mit Solvium und ihren Produkten kommunizieren und auf dem Portal „ausgezeichnet.org“ kundtun. Diese Möglichkeit wird oft und gern genutzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass bereits mehr als 130 Kunden und Vermittler die Solvium-Gruppe mit im Schnitt 4,96 Sternen von maximal 5 möglichen Sternen bewertet haben. Für uns sind diese Bewertungen und die Tatsache, dass sich so viele Anleger Jahr für Jahr für eine Wiederanlage von Auszahlungen aus abgeschlossenen Investments in neue Produkte unseres Hauses entscheiden, ein großes Lob und eindrucksvolle Bestätigung unserer Arbeit. Einen Überblick über aller aktuellen Bewertungen finden Sie Internet unter der Domain: sc123.de/sterne.

Mehrwerte ausbauen und Qualität erhöhen

Von Beginn an hat Solvium mehrfach bewiesen, dass die Kombination solider Investments und kundenorientierter Innovationen zu echten Mehrwerten für Kunden und Vertriebspartner führt. Diesen Weg sind wir auch in den Jahren 2018 und 2019 gegangen und daran wird sich in Zukunft nichts ändern.

SOLVIUM-GRUPPE

TEAM



So stellen wir uns mit strategischem Bedacht der Digitalisierung. Dies entspricht den Wünschen einer wachsenden Zahl von Kunden, die eine digitale Korrespondenz per E-Mail bevorzugen, um die daraus resultierenden Vorteile wie Informationsgeschwindigkeit und bessere Archivierungsmöglichkeiten zu nutzen.

Für die Solvium-Gruppe resultieren aus dieser Digitalisierung Kostenersparnisse, die wir bei neuen Produkten über Rabatte an die entsprechenden Kunden weitergeben. Diese Option nutzen mittlerweile zwei von drei neuen Anlegern.

Die weltweite Logistik hat unser Leben nachhaltig beeinflusst – nicht zuletzt in punkto Lebensstandard und Lebensqualität. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass solide Investments in lokale und internationale Logistik attraktiv und lohnenswert

sind und erst recht in Zukunft sein werden. Wir hoffen, dass es uns mit diesem Portfoliobericht wieder gelungen ist, Ihnen als Kunden und Vertriebspartner einen detaillierten Einblick in das bisher Erreichte zu geben. Wie in der Vergangenheit möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen offen und transparent auf Augenhöhe kommunizieren.

Für Ihr Feedback zum Portfoliobericht, Ihre Wünsche oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer +49 (0) 40 / 527 34 79 75 oder unter der E-Mail-Adresse info@solvium-capital.de zur Verfügung. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Solvium-Team

BESCHEINIGUNG

zu bestimmten Angaben im „Portfoliobericht 2019“ der Solvium-Gruppe

An die Geschäftsführung der Solvium Capital GmbH, Hamburg

Beauftragung

Wir sind durch die Geschäftsführung der Solvium Capital GmbH, Hamburg, beauftragt worden, eine betriebswirtschaftliche Prüfung in Form eines Limited Assurance Engagements über die folgenden Angaben im „Portfoliobericht 2019“ der Solvium-Gruppe (im Folgenden auch: „Bericht“) durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil hierüber abzugeben, ob

- die Darstellungen zum Mieterportfolio des Geschäftsbereichs „Container“ (Solvium Capital Portfolio GmbH & Co. KG, Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG, Solvium Capital Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Container Vermögenanlagen GmbH & Co. KG) und des Geschäftsbereichs „Wechselkoffer“ (Solvium Capital Intermodal GmbH & Co. KG, Solvium Intermodale Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Wechselkoffer Vermögenanlagen GmbH & Co. KG) in Bezug auf die Angabe der Anzahl von 201 Mietern am 31. Dezember 2018 im Geschäftsbereich „Container“ bzw. in Bezug auf die Angabe der Anzahl von 227 Mietern am 31. Dezember 2018 im Geschäftsbereich „Wechselkoffer“ einschließlich der Angaben zu den vom größten Mieter im Geschäftsbereich „Container“ (12,10 %) bzw. „Wechselkoffer“ (42,26 %) sowie von den fünf größten Mietern im Geschäftsbereich „Container“ (41,61 %) bzw. „Wechselkoffer“ (64,46 %) gehaltenen prozentualen Anteilen an dem Mieterportfolio – gemessen am CEU-Volumen (Cost Equivalent Unit – Containereinheit) betreffend den Geschäftsbereich „Container“ und gemessen an der Stückzahl betreffend den Geschäftsbereich „Wechselkoffer“ – zutreffend sind;
- die im Bericht angegebene Gesamtanzahl von 27.446 Containern bzw. 12.389 Wechselkoffern zum 31. Dezember 2018

(„Betrachtungsstichtag“) insgesamt von den Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaften in ihrem jeweiligen Anlagenbestand (wirtschaftliches Eigentum der Gesellschaften) bzw. auf Grundlage von Kauf- und Verwaltungsverträgen für die jeweiligen Anleger (kein wirtschaftliches Eigentum der Gesellschaften) gehalten werden;

- sämtliche Mietauszahlungsverpflichtungen („Basis- und Bonusmietzahlungen“) der Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaften der Solvium-Gruppe (Solvium Capital Portfolio GmbH & Co. KG, Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG, Solvium Capital Intermodal GmbH & Co. KG, Solvium Intermodale Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Capital Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Container Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Wechselkoffer Vermögenanlagen GmbH & Co. KG) gegenüber den jeweiligen Anlegern im Geschäftsjahr 2018 planmäßig und vertragsgemäß ausgezahlt worden sind und die Mietauszahlungen an die Anleger insgesamt aus laufenden zahlungswirksamen Mieteinnahmen innerhalb des jeweiligen Geschäftsbereichs „Container“ bzw. „Wechselkoffer“ stammen;
- sämtliche im Laufe des Geschäftsjahres 2018 ausgelaufenen Kauf- und Mietverträge mit Anlegern seitens der Konzeptions- und Verwaltungsgesellschaften (Solvium Capital Portfolio GmbH & Co. KG, Solvium Capital Container Investment GmbH & Co. KG, Solvium Capital Intermodal GmbH & Co. KG, Solvium Intermodale Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Capital Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Container Vermögenanlagen GmbH & Co. KG, Solvium Wechselkoffer Vermögenanlagen GmbH & Co. KG) ordnungsgemäß beendet wurden und die entsprechenden Rückkaufpreise planmäßig und vertragsgemäß ausgezahlt wurden.

Verantwortlichkeit der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Solvium Capital GmbH, Hamburg, sind für den Bericht einschließlich der darin enthaltenen Angaben und Aussagen verantwortlich. Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Berichterstattung im „Portfoliobericht 2019“ der Solvium-Gruppe sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben im Bericht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist. Diese Verantwortlichkeit wird durch unsere Prüfung nicht eingeschränkt.

Sicherung der Unabhängigkeit und Qualität des Prüfers

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir die Anforderungen an Unabhängigkeit und Qualitätssicherung aus den nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen, insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) beachtet.

Verantwortlichkeit des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung ein

Urteil mit einer begrenzten Sicherheit hinsichtlich der oben angeführten Angaben im „Portfoliobericht 2019“ der Solvium-Gruppe abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements Other Than Audits Or Reviews of Historical Financial Information“ (ISAE 3000) als Limited Assurance Engagement durchgeführt. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit ausschließen können, ob Sachverhalte oder Anhaltspunkte vorliegen, die den im „Portfoliobericht 2019“ der Solvium-Gruppe enthaltenen Angaben, mit deren Prüfung wir beauftragt worden sind, in wesentlichen Belangen widersprechen.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit betreffend die im Bericht enthaltenen Angaben, mit deren Prüfung wir beauftragt worden sind, haben wir Systemprüfungen, analytische Beurteilungen und andere geeignete aussagebezogene Prüfungshandlungen sowie Befragungen von Mitarbeitern, insbesondere von Personen, die für die Ermittlung der Angaben im Portfoliobericht verantwortlich sind, durchgeführt. Das Ausmaß der Prüfungshandlungen und die folglich zu erzielende Prüfungssicherheit ist bei einem Auftrag über die Durchführung einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit niedriger als bei einer Prüfung mit der Zielsetzung, hinreichende Sicherheit betreffend den jeweiligen Prüfungsgegenstand zu erreichen.

Die ausführliche Beschreibung von Art und Umfang der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen und die Darstellung der Ergebnisse im Einzelnen haben wir in unserer Berichterstattung an die Gesellschaft festgehalten.

Beurteilung

Auf Grund der bei der Durchführung der oben beschriebenen Prüfungshandlungen gewonnenen Erkenntnisse zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit kommen wir zu dem folgenden Prüfungsurteil:

Uns sind im Rahmen unserer Prüfung keine Sachverhalte oder Anhaltspunkte bekannt geworden, die den oben dargestellten ausgewählten Angaben im „Portfoliobericht 2019“, mit deren Prüfung wir beauftragt wurden, widersprechen.

Verwendungszweck der Bescheinigung

Diese Bescheinigung ist auf Grundlage des mit der Solvium Capital GmbH geschlossenen Auftrags erstellt worden. Die betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit wurde für Zwecke der Solvium Capital GmbH durchgeführt und die Bescheinigung ist nur zur Information von Solvium Capital GmbH über das Ergebnis der betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit bestimmt.

Begrenzung der Haftung

Die Bescheinigung ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützte (Vermögens-) Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein Solvium Capital GmbH gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Hamburg, den 28. Februar 2020

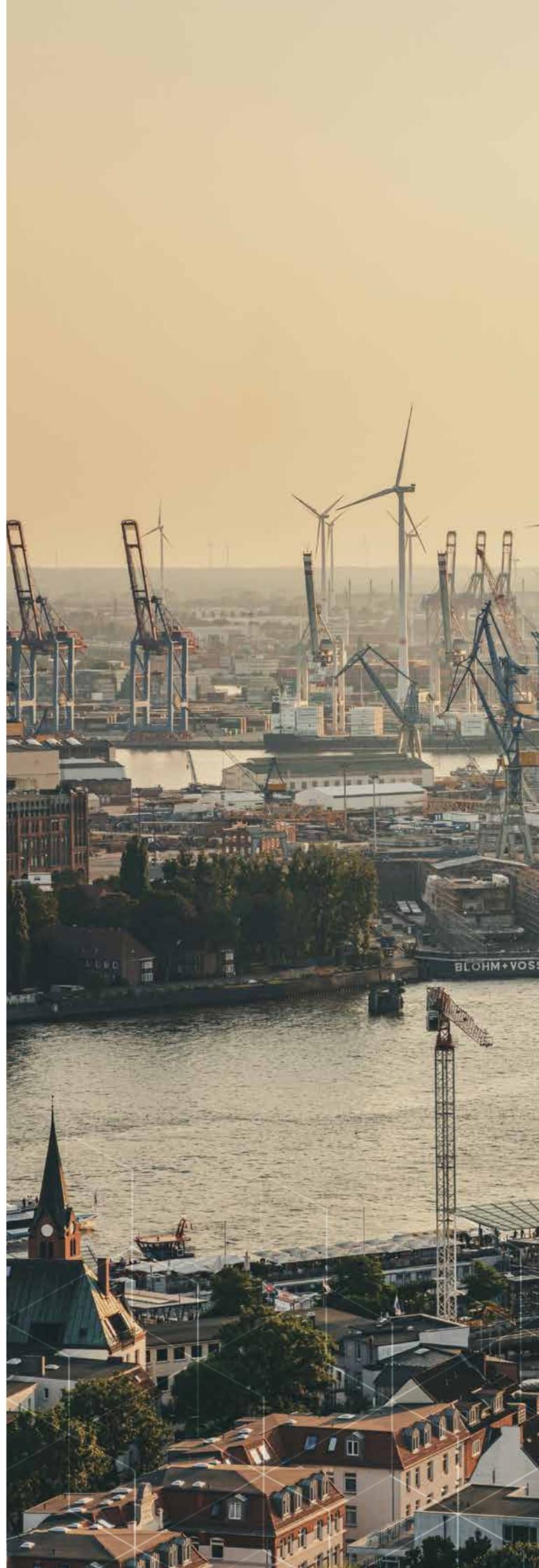
EBS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Christian Entringer
Wirtschaftsprüfer



Henning Jensen
Wirtschaftsprüfer





Solvium Capital GmbH
Englische Planke 2
20459 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 / 527 34 79 75
Fax +49 (0) 40 / 527 34 79 22

info@solvium-capital.de
www.solvium-capital.de

